

BEDIENUNGSANLEITUNG

Sara Flex



WARNUNG

Zur Vermeidung von Verletzungen lesen Sie stets diese *Bedienungsanleitung* und die beigefügten Dokumente, bevor Sie das Produkt verwenden.



***Bedienungsanleitung* unbedingt lesen!**

Design-Richtlinie und Urheberrecht

® und ™ sind Marken der Arjo Unternehmensgruppe.

© Arjo 2023.

Da kontinuierliche Verbesserung unser Firmengrundsatz ist, behalten wir uns das Recht vor, Designs ohne vorherige Ankündigung zu verändern. Der Nachdruck dieser Schrift, auch auszugsweise, ist ohne die Genehmigung von Arjo verboten.

Inhalt

Inhalt.....	3
Vorwort	4
Informationen vor dem Verkauf	5
Verwendungszweck.....	6
Sicherheitsvorschriften	7
Vorbereitungen	8
Sara Flex Richtungen.....	8
Komponentenbezeichnungen	9
Produktbeschreibung / Funktionen.....	10
Die Bedienelemente und ihre Funktionen.....	10
LCD-Anzeige.....	11
Lenkrollenbremsen	11
Not-Aus-Schalter.....	12
Einschalttaste.....	12
Beinstütze	12
Beingurt.....	12
Beingurtarretierung (optional)	13
Notabsenkung.....	14
Für die Sara Flex zulässige Gurte.....	15
Zentraler Befestigungshaken (Zubehör)	15
Transfer vom Rollstuhl zur Sara Flex	16
Die Sara Flex und den Bewohner/Patienten vorbereiten	16
Den Bewohner/Patienten in der Sara Flex positionieren.....	16
Einen Bewohner/Patienten in die stehende Position hochfahren	18
Transfer des Pflegebedürftigen.....	18
Transfer von der Sara Flex auf die Toilette	19
Transfer von der Sara Flex auf das Bett/auf einen Stuhl	20
Patientenwaage (Sonderausstattung)	21
Verwendung der Waage – Wiegen des Pflegebedürftigen.....	23
Methode A – Wiegen des Pflegebedürftigen ohne Gurtgewicht.....	23
Methode B – Wiegen eines Bewohners/Patienten mit Gurt	24
Ändern der Maßeinheit	25
Anweisungen zur Batterie.....	26
Reinigungs- und Desinfektionsanleitung	28
Fehlerbehebung	30
Pflege und vorbeugende Wartung.....	31
Technische Daten	35
Abmessungen.....	37
An der Sara Flex angebrachte Schilder	38
Elektromagnetische Verträglichkeit	40
Komponenten und Zubehör.....	42

Vorwort

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für ein Arjo-Produkt entschieden haben.

Bei Fragen zu Betrieb oder Wartung Ihrer Arjo-Ausrüstung wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.

Bitte verwenden Sie die Sara® Flex erst dann, wenn Sie diese Bedienungsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben. Die Bedienungsanleitung gilt für Sara Flex-Modelle mit und ohne Waage.

Die in dieser *Bedienungsanleitung* enthaltenen Informationen sind für den Betrieb und die Wartung dieses Produkts notwendig. Darüber hinaus helfen sie Ihnen beim Erhalt des Produkts und sorgen dafür, dass es zu Ihrer vollen Zufriedenheit funktioniert. Die in dieser *Bedienungsanleitung* enthaltenen Informationen sind für die Sicherheit von Bewohnern/Patienten und Pflegekräften wichtig und müssen daher gelesen und verstanden werden, um mögliche Verletzungen zu vermeiden.

Unbefugte Änderungen und Modifikationen an Arjo-Produkten können die Sicherheit beeinträchtigen. Arjo haftet nicht für Unfälle, Vorkommnisse oder unzureichende Leistung, die auf die unbefugte Änderung seiner Produkte zurückzuführen sind.

Schwerwiegender Vorfall

Tritt im Zusammenhang mit diesem Hilfsmittel ein schwerwiegender Vorfall auf, der den Benutzer oder den Patienten betrifft, sollte der Benutzer oder Patient den schwerwiegenden Vorfall dem Hersteller des Hilfsmittels oder dem Händler melden. In der Europäischen Union sollte der Benutzer den schwerwiegenden Vorfall auch der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats melden, in dem er sich befindet.

Serviceleistungen und Support

Zur Gewährleistung der Sicherheit und Zuverlässigkeit des Produkts ist die Sara Flex einer Routinewartung durch qualifiziertes Fachpersonal zu unterziehen. Siehe Kapitel „*Pflege und vorbeugende Wartung*“ auf Seite 31.

Sollten Sie weitere Informationen oder Ersatzteile benötigen, wenden Sie sich an Ihre Arjo-Vertretung vor Ort. Die Kontaktinformationen finden Sie auf der letzten Seite dieser *Bedienungsanleitung*.

Erläuterungen in dieser Bedienungsanleitung

WARNUNG

Bedeutet: Sicherheitswarnung. Wenn Sie diese Warnung nicht verstehen oder nicht beachten, können Sie dadurch sich oder andere gefährden.

ACHTUNG

Bedeutet: Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu Schäden am System oder an Systembestandteilen führen.

HINWEIS

Bedeutet: Diese Information ist für den korrekten Gebrauch dieses Systems oder dieser Ausrüstung wichtig.



Name und Adresse des Herstellers.
Gibt ggf. auch das Herstellungsdatum an.

Informationen vor dem Verkauf

INFORMATIONEN VOR DEM VERKAUF	
Verwendungszweck, vorgesehene Anwendergruppe und vorgesehene Umgebung, einschließlich aller Kontraindikationen	Siehe „Verwendungszweck“ auf Seite 6.
Erwartete Lebensdauer des Produkts	Siehe „Verwendungszweck“ auf Seite 6.
Max. Benutzergewicht: Min. Benutzergewicht: Höchstbelastung:	200 kg (440 lb) N. z. 200 kg (440 lb)
Minimale Größe des Pflegebedürftigen: Maximale Größe des Pflegebedürftigen:	145 cm (4' 8") 195 cm (6' 4")
Bedienkräfte der Steuerungen:	< 5 N
Zubehör:	Siehe „Komponenten und Zubehör“ auf Seite 42.
Abnehmbare Teile:	1. Bein-Befestigungsband 2. Beingurtarretierung 3. Akku 4. Beinabdeckung
Kompatible Produkte	Siehe „Zulässige Kombinationen“ auf Seite 36.
A-bewerteter Schalldruckpegel	< 50 dBA
Name und Adresse des Herstellers	Siehe Rückseite.

ABMESSUNGEN	
Produktgewicht (max.)	52 kg / 114,5 lb
Abnehmbare Teile über 10 kg	N. z.
Wendekreis	Siehe „Abmessungen“ auf Seite 37.
Insgesamt:	Siehe „Abmessungen“ auf Seite 37.

Verwendungszweck

Die Produkte sind in Übereinstimmung mit diesen Sicherheitsvorschriften zu benutzen. Jeder Benutzer muss die in dieser *Bedienungsanleitung* aufgeführten Anweisungen gelesen und verstanden haben.

Bei Unklarheiten setzen Sie sich bitte mit Ihrer Arjo-Vertretung in Verbindung.

Verwendungszweck der *Sara Flex*

Die *Sara Flex* ist eine mobile Steh- und Aufrichthilfe mit einer sicheren Arbeitslast (SAL) von 200 kg (440 lb). Sie dient der Unterstützung der Pflegekräfte in Krankenhäusern, der Langzeitpflege, Pflegeheimen und Einrichtungen zur häuslichen Pflege einschließlich Privathaushalten beim Anheben und beim Transfer von Patienten/Bewohnern von einem Ort zum anderen, beispielsweise zu und/oder von einem Stuhl, Rollstuhl, Bett, Bad, Dusch-/Toilettenstuhl oder der Toilette.

Die Ausrüstung darf nur von entsprechend geschulten Pflegekräften verwendet werden, das über genügend Kenntnisse zu den üblichen Abläufen und Vorgängen der Pflegeumgebung verfügt sowie gemäß den Richtlinien dieser *Bedienungsanleitung* arbeitet.

Die *Sara Flex* darf nur für die in dieser *Bedienungsanleitung* angegebenen Zwecke verwendet werden. Jeglicher anderer Gebrauch ist untersagt.

Patienten-/Bewohner-Beurteilung

Sara Flex ist für die Mehrfachverwendung bei mehreren Patienten/Bewohnern vorgesehen. Den Einrichtungen wird empfohlen, Routinen zur regelmäßigen Beurteilung festzulegen, um so sicherzustellen, dass das Pflegepersonal jeden einzelnen Patienten/Bewohner vor dem Einsatz entsprechend beurteilt.

Die Pflegekraft sollte vor dem Gebrauch den Gesundheitszustand sowie die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit der Patienten bzw. Bewohner berücksichtigen.

Zusätzlich muss der Patient/Bewohner

- in der Lage sein, das Gewicht auf mindestens einem Bein abzustützen und über eine gewisse Oberkörperstabilität verfügen;
- selbstständig am Bettrand sitzen können;
- das Höchstgewicht von 200 kg (440 lb) nicht überschreiten;
- etwa 145 bis 195 cm (4'8" – 6'4") groß sein.

Erfüllt ein Bewohner/Patient diese Voraussetzungen nicht, sollte eine andere Ausrüstung bzw. ein anderes System zum Einsatz kommen.

ACHTUNG

Nutzen Sie die *Sara Flex* zur Vermeidung von Schäden nicht im Freien. Das Produkt ist zum Gebrauch mit speziellen Gurten ausgelegt.

Erwartete Lebensdauer

Die erwartete Lebensdauer ist die vom Hersteller angegebene maximale Nutzungsdauer.

Die voraussichtliche Lebensdauer der *Sara Flex* beträgt zehn (10) Jahre, vorausgesetzt, das Produkt wird entsprechend der Angaben im Kapitel „Pflege und vorbeugende Wartung“ gewartet und instandgehalten.

Die tatsächliche Lebensdauer kann je nach Nutzungsintensität und -bedingungen variieren.

Die *Bedienungsanleitung* sollte so lange verfügbar sein, wie dies angemessenerweise erforderlich ist. Dabei ist die Lebensdauer des Geräts zu beachten.

Andere Verbrauchsteile, z. B. Akkus, Gurte etc., unterliegen ebenfalls einem Verschleiß, weshalb ihre erwartete Nutzungsdauer verwendungsabhängig ist.

Sicherheitsvorschriften

WARNUNG

Lassen Sie den Patienten/Bewohner zu keiner Zeit unbeaufsichtigt, um Verletzungen oder Stürze o. ä. zu vermeiden.

WARNUNG

Dieses Gerät enthält Kleinteile, die eingeatmet oder verschluckt werden könnten und dadurch ein Erstickenrisiko für Kleinkinder darstellen.

Halten Sie Kinder und Haustiere von dem Gerät fern.

Die Handbedienung stellt ein Strangulationsrisiko dar. Treffen Sie alle Vorkehrungen, um dies zu verhindern.

WARNUNG

Um Verletzungen zu vermeiden, sollte vor dem Einsatz der *Sara Flex* der Zustand und die Eignung des Pflegebedürftigen durch hierfür qualifizierte Fachkräfte beurteilt werden.

WARNUNG

Um Verletzungen zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Gebrauchslast für alle verwendeten Produkte oder Zubehörteile niedriger ist als die sichere Arbeitslast (SAL).

ACHTUNG

Zum Schutz vor am Produkt auftretender Korrosion dürfen die *Sara Flex* und ihre Zubehörkomponenten nicht über längere Zeit in feuchten oder nassen Bereichen aufbewahrt werden.

Richtlinie für den Transfer eines Pflegebedürftigen erforderliche Anzahl von Pflegekräften

Die Bodenlifter von Arjo sind dafür ausgelegt, von einer einzelnen Pflegekraft sicher bedient werden zu können. Es liegt in der Verantwortung der Pflegekraft, auf Grundlage folgender Aspekte zu beurteilen, ob der Transfer von einer Person allein oder aber von zwei Personen vorgenommen werden sollte:

- Gesundheitszustand des Bewohners/Patienten
- Aufgabenstellung
- Gewicht des Bewohners/Patienten
- und Sound
- Leistungsfähigkeit
- Kenntnisstand der Pflegekraft

Zögern Sie nicht, sich bei Ihrer medizinischen Fachkraft Rat zu holen.

Vorbereitungen

Schritte vor der ersten Verwendung (6 Schritte)

1. Überprüfen Sie die Verpackung auf sichtbare Schäden. Wenn das Produkt beim Transport beschädigt oder bereits geöffnet wurde, wenden Sie sich an das Transportunternehmen. Das Produkt NICHT verwenden.
2. Die Verpackung ist gemäß den lokalen Bestimmungen zu recyceln.
3. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
4. Wählen Sie zur Aufbewahrung der *Bedienungsanleitung* einen bestimmten Ort, der jederzeit leicht zugänglich ist.
5. Prüfen Sie jede Funktion (Nach oben/Nach unten, Öffnen/Schließen des Fahrgestells)
6. Initiieren Sie die Notabsenkung, um zu prüfen, ob diese richtig funktioniert. Ziehen Sie dazu am roten Notabsenkungsgriff nach oben und lassen Sie diesen oben, während Sie gleichzeitig den Hubarm nach unten drücken, bis er sich absenkt.

HINWEIS

Bei der ersten Aktivierung ist möglicherweise eine zusätzliche Kraftausübung auf den Hubarm erforderlich. Es kann hilfreich sein, diesen Test von zwei Personen durchführen zu lassen, eine zur Aktivierung des Griffs und die andere zum Absenken des Hubarms.

Schritte vor jeder Verwendung (2 Schritte)

1. Unterziehen Sie die *Sara Flex* einer optischen Prüfung. Wenn eine Komponente beschädigt ist, darf das Produkt NICHT verwendet werden.
2. Überprüfen Sie den Akkuladestand.

Vor jeder Verwendung

Produkt gemäß den *Reinigungs- und Desinfektionsanleitung* auf Seite 27 reinigen und desinfizieren.

Sara Flex Richtungen

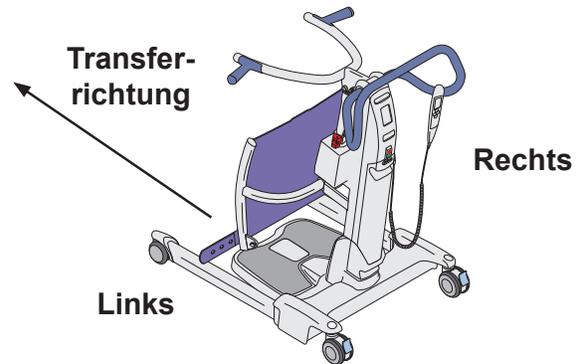
Links und rechts

Die *Sara Flex* hat eine linke und eine rechte Seite. (Siehe Abb. 1)

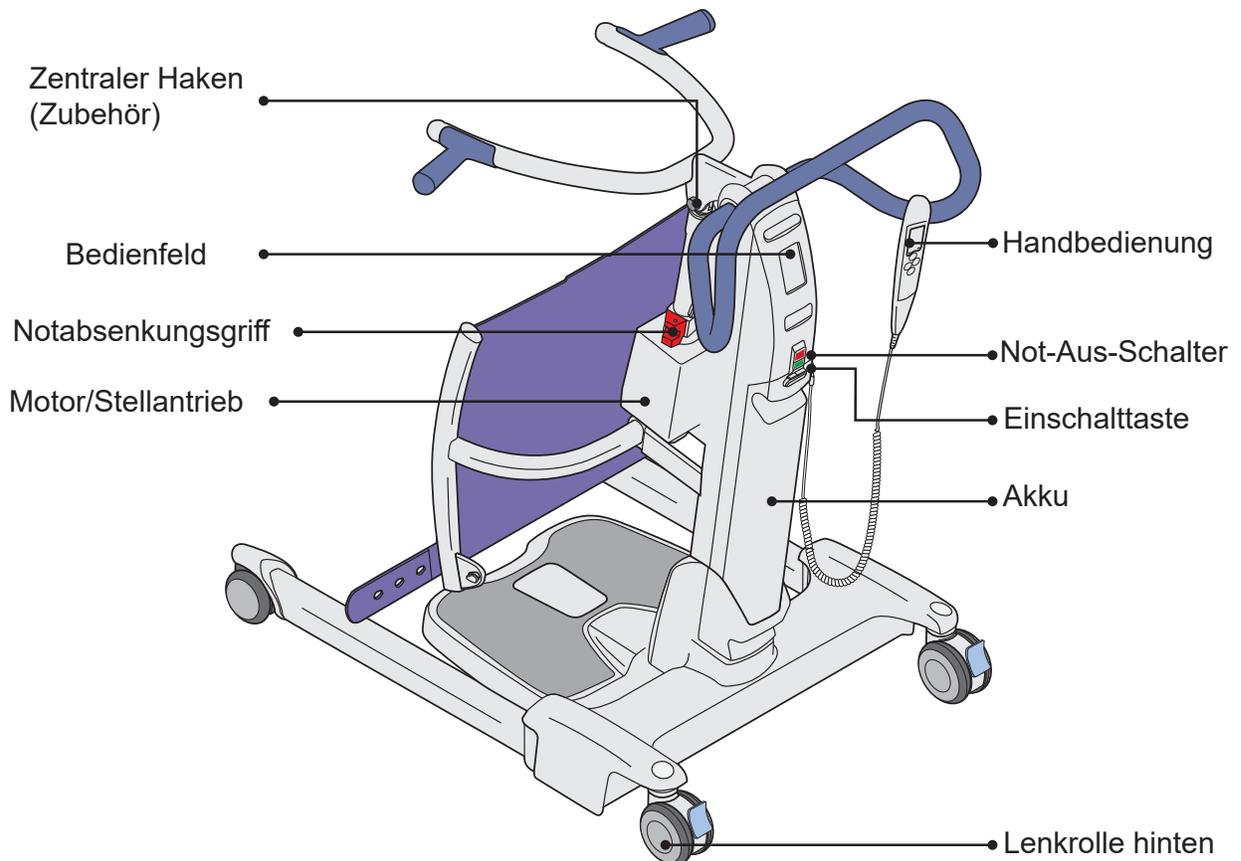
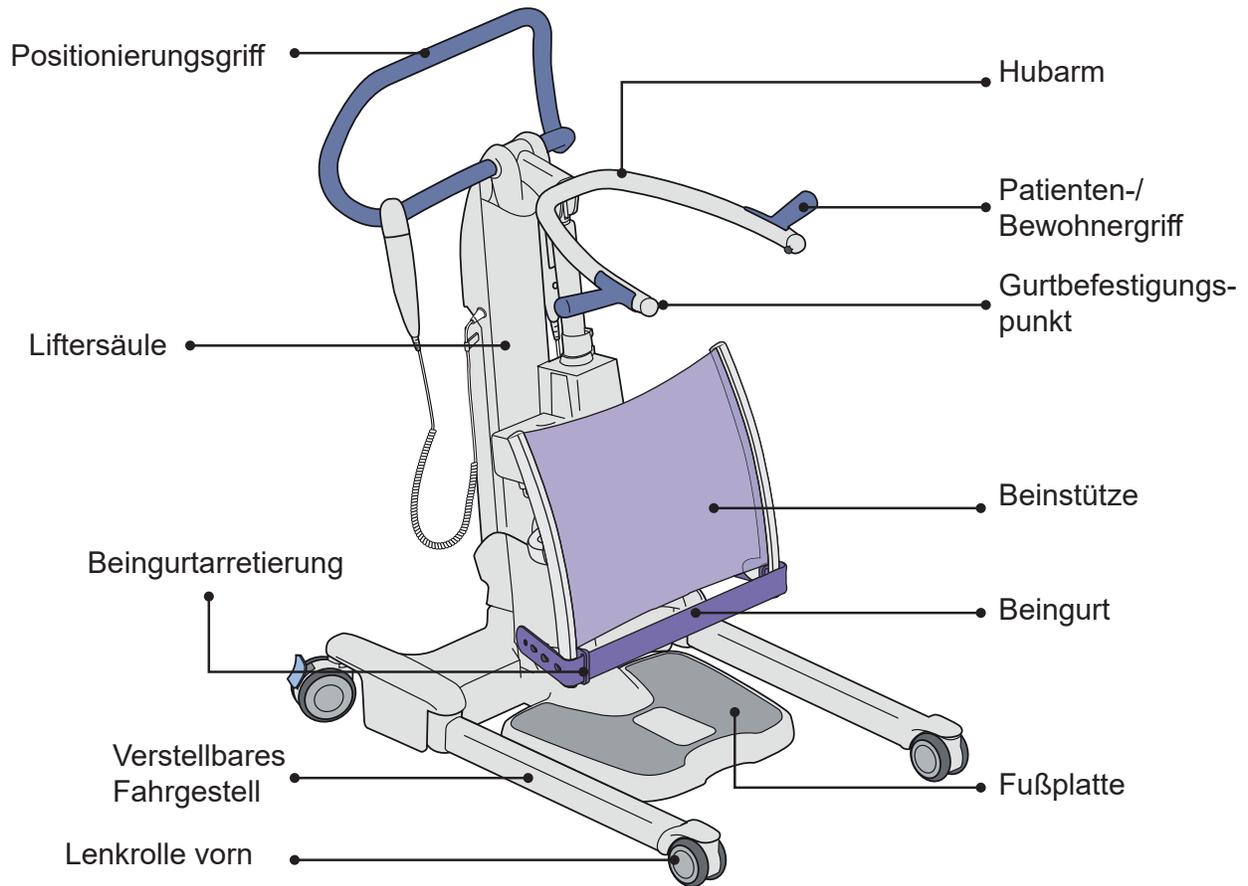
Transferrichtung

Während des Transfers muss sich die Pflegekraft hinter der *Sara Flex* befinden.

Abb. 1

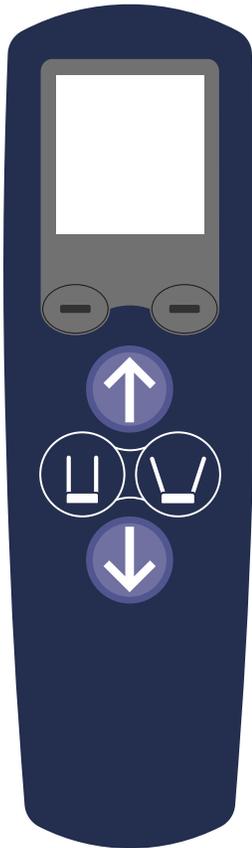


Komponentenbezeichnungen



Produktbeschreibung / Funktionen

Abb. 2



Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Handbedienung (Siehe Abb. 2)

Verwenden Sie die Handbedienung, um:

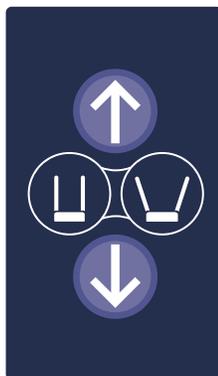
- den Hubarm an der *Sara Flex* nach oben oder nach unten zu verschieben;
- das Fahrgestell der *Sara Flex* zu öffnen bzw. zu schließen.
- Die Strich-Tasten kommen bei den Menüfunktionen zum Einsatz.

Tastenfunktionen:

-  Oben
-  Unten
-  Lifterfahrgestell schließen
-  Lifterfahrgestell öffnen
-  Strich-Taste rechts
-  Strich-Taste links

Sobald eine gedrückte Taste losgelassen wird, stoppt die Funktion sofort.

Abb. 3



Bedienfeld (Siehe Abb. 3)

Das an der Liftersäule befestigte Bedienfeld arbeitet parallel zur Handbedienung. Die *Sara Flex* kann auch von der Liftersäule aus gesteuert werden.

Tastenfunktionen:

-  Oben
-  Unten
-  Lifterfahrgestell schließen
-  Lifterfahrgestell öffnen

Abb. 4



LCD-Anzeige

(Siehe Abb. 4)

-  Akkuladezustand – siehe „Anweisungen zur Batterie“ auf Seite 26.
- 0.0** Betriebszyklenzähler
-  Wartungssymbol
- 0.0** Gewicht des Bewohners/Patienten – siehe „Patientenwaage (Sonderausstattung)“ auf Seite 21.

Beim Hochfahren dauert es ein wenig, bis das Display wie in **Abb. 4** aussieht. Das LCD-Display leuchtet nur auf, wenn eine Taste gedrückt wird.

Betriebszyklenzähler

Der Betriebszyklenzähler zeigt die Gesamtzeitspanne (in Stunden) an, in der der Hubarm des Lifters angehoben bzw. gesenkt wurde.

Nach jeweils sechs Minuten Betriebszeit wird der angezeigte Wert durch den Betriebszyklenzähler in Schritten von 0,1 Stunden erhöht.

HINWEIS

Der Betriebszyklenzähler erfasst lediglich die Zeitspanne während der Bewegungen des Hubarms.

Wartungssymbol

Bei der Anzeige des Wartungssymbols ist die jährliche Wartung des Lifters fällig.

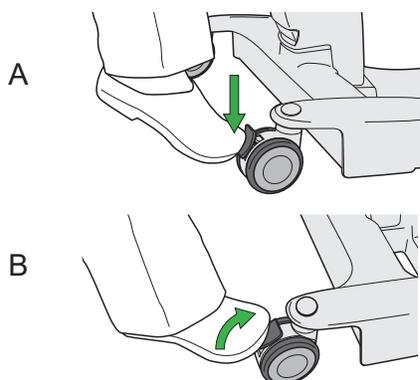
Das Wartungssymbol wird nach 125 Betriebsstunden angezeigt. Dieser Wert ist die durchschnittliche Betriebsstundenzeit eines Lifters in einem Jahr. Das Wartungssymbol leuchtet auf (1 Sek AN und 1 Sek AUS).

Nach Anzeige des Wartungssymbols ist der Lifter weiterhin gebrauchssicher, es sollte aber baldmöglichst die jährliche Wartung durchgeführt werden.

HINWEIS

Der Techniker muss die Anzeige bei Durchführung der Jahresinspektion auf „0.0“ Stunden stellen. So kann abgelesen werden, wann die nächste Inspektion fällig ist.

Abb. 5



Lenkrollenbremsen

Die Bremsen der hinteren Lenkrollen werden mit dem Fuß bedient, um die *Sara Flex* an der gewünschten Stelle zu sichern.

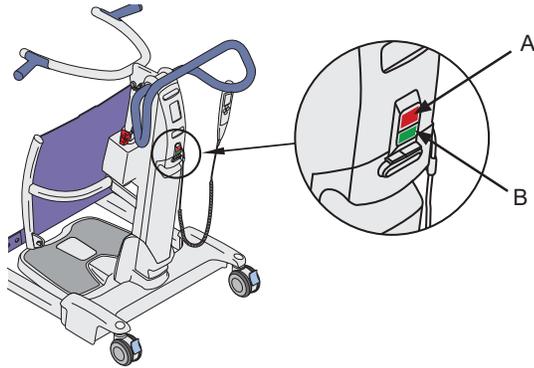
Feststellen der Bremsen (Siehe Abb. 5):

Drücken Sie die graue Lenkrollenbremse herunter (**A**).

Lösen der Bremsen (Siehe Abb. 5):

Drücken Sie die graue Lenkrollenbremse (**B**) leicht mit dem Fuß nach oben.

Abb. 6



Not-Aus-Schalter

Aktivieren

Drücken Sie den roten Not-Aus-Schalter (A), um die Stromversorgung aller elektrischen Komponenten zu unterbrechen. (Siehe Abb. 6)

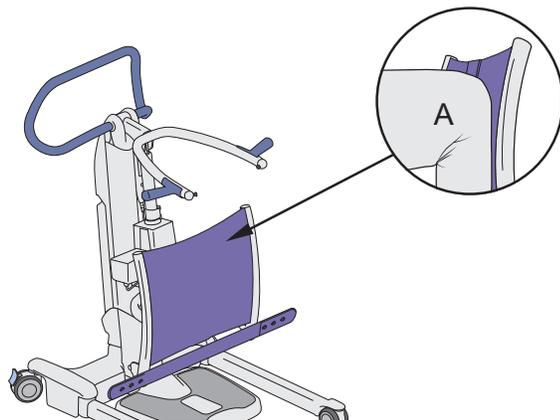
Deaktivieren

Drücken Sie die grüne Einschalttaste (B), um die Ausrüstung wieder einzuschalten. (Siehe Abb. 6)

Einschalttaste

Der grüne Netzschalter (B) befindet sich neben dem Not-Aus-Schalter. Drücken Sie den Netzschalter, um die *Sara Flex* einzuschalten. (Siehe Abb. 6)

Abb. 7

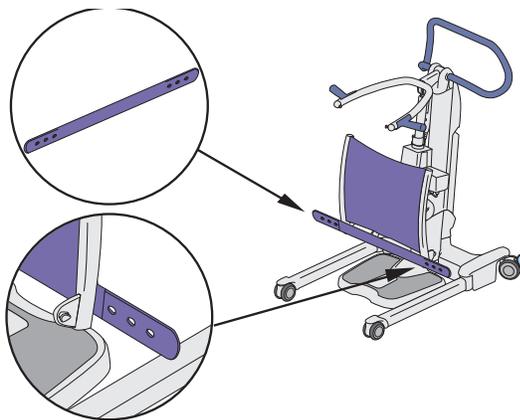


Beinstütze

Die Beinstütze ist aus Silikon gefertigt. (Siehe Abb. 7)

Dieses Material passt sich dem von den Knien des Bewohners/Patienten (A) ausgeübten Druck an.

Abb. 8



Beingurt

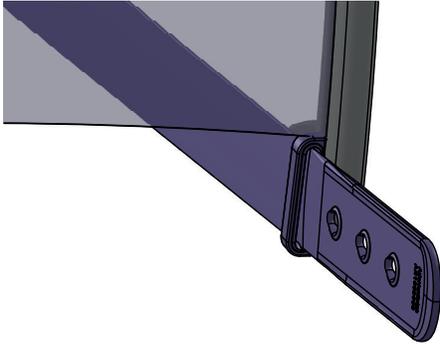
Der Beingurt befindet sich unterhalb der Silikonbeinstütze. (Siehe Abb. 8)

Der Beingurt stellt eine möglichst nahe Position der Beine des Bewohners/Patienten an der Beinstütze sicher.

Der Beingurt wird durch Anbringen des Gurts an den beiderseits der Beinstütze befindlichen Befestigungspunkten fixiert.

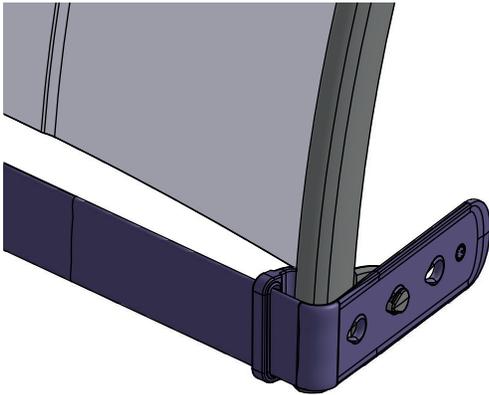
Beingurtarretierung (optional)

Abb. 9



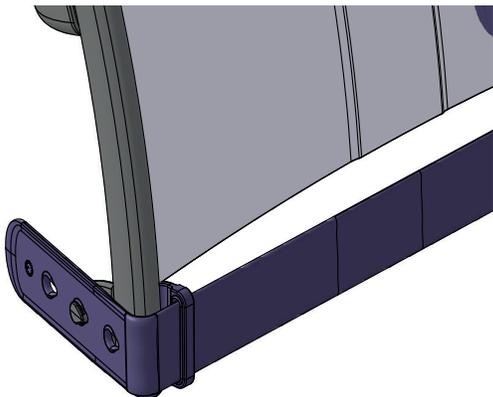
Führen Sie den Gurt durch die Beingurtarretierung.
(Siehe Abb. 9)

Abb. 10



Befestigen Sie den Gurt an der Beinstütze.
(Siehe Abb. 10)

Abb. 11

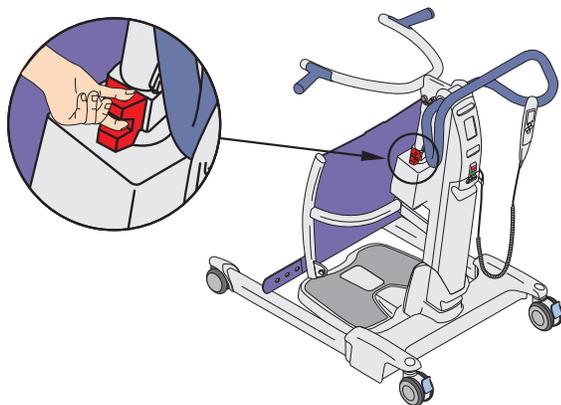


Wiederholen Sie diesen Vorgang gegebenenfalls auf
der anderen Seite.
(Siehe Abb. 11)

Abb. 12



Abb. 13



Notabsenkung

Wenn die Notabsenkung aktiviert werden muss, positionieren Sie die *Sara Flex* so, dass der Patient auf eine geeignete Oberfläche wie einen Stuhl oder ein Bett abgesenkt werden kann. Stellen Sie sich auf der Seite des roten Notabsenkungsgriffs neben die *Sara Flex*. (Siehe Abb. 12)

Verwenden Sie eine Hand, um den Notabsenkungsgriff schrittweise nach oben zu ziehen (und halten Sie ihn dort), damit der Hubarm den Patienten auf die Oberfläche absenken kann. Sobald der Patient abgesenkt ist, lassen Sie den Notabsenkungsgriff los, woraufhin er wieder in seine Ausgangsstellung zurückkehrt. (Siehe Abb. 13)

HINWEIS

Falls der Hubarm sich nicht absenkt, wenn der Notabsenkungsgriff angezogen wird, nutzen Sie Ihre andere Hand, um den Hubarm herunterzudrücken, während Sie den Notabsenkungsgriff weiterhin nach oben ziehen, bis der Hubarm sich absenkt. (Falls der Hubarm vollkommen senkrecht steht, kann es hilfreich sein, dem Patienten gegenüber zu stehen und den Hubarm von sich weg zu drücken). Halten Sie den Notabsenkungsgriff vollständig nach oben gedrückt, bis der Patient auf die Zieboberfläche abgesenkt wurde.

Überlastungsschutz

Dies ist kein Bedienelement, sondern eine in die Elektronik der *Sara Flex* integrierte Schutzfunktion. Bei Überlastung des Lifters, d. h., wenn man versucht, einen Bewohner zu heben, dessen Gewicht die sichere Arbeitslast (SWL) des Lifters überschreitet, wird ein Automatikstopp ausgelöst, der die Aufwärtsbewegung des Auslegers verhindert. Beim Auslösen des Überlastungsschutzes wird die Bewegung des Lifters automatisch gestoppt.

Geben Sie in diesem Fall die Taste „Nach oben“ auf der Handbedienung bzw. dem Bedienfeld frei. Heben Sie das Gewicht nicht weiter. Stellen Sie sicher, dass die *Sara Flex* nicht mit einem Gewicht über der angegebenen sicheren Arbeitslast (SAL) betrieben wird.

Automatikstopp

Dies ist kein Bedienelement, sondern eine in die Elektronik der *Sara Flex* integrierte Schutzfunktion.

Achten Sie darauf, den Hubarm nicht auf den Bewohner oder ein anderes Hindernis zu senken. Sollte dies trotzdem einmal passieren, tritt der Automatikstopp der *Sara Flex* in Kraft – der Motor stoppt und die Abwärtsbewegung wird unterbrochen. Geben Sie in diesem Fall die Taste „Nach unten“ sofort frei und drücken Sie die Taste „Nach oben“, bis sich der Hubarm über dem Hindernis befindet. Räumen Sie das Hindernis aus dem Weg.

Für die *Sara Flex* zulässige Gurte

Folgende Gurte eignen sich für die *Sara Flex*:

Aktivgurte (Siehe Abb. 14)

- TSS.500 (S)
- TSS.501 (M)
- TSS.502 (L)
- TSS.503 (XL)
- TSS.504 (XXL)

Flites

- MFA3000 (Flite, Einpatientengurt)

Transfurgurt (Siehe Abb. 15)

- TSS.511 (Transfurgurt-Modell, nur für den Einsatz am zentralen Befestigungshaken)

Eine Auswahl an Gurten finden Sie in der entsprechenden *Bedienungsanleitung*.

Abb. 14

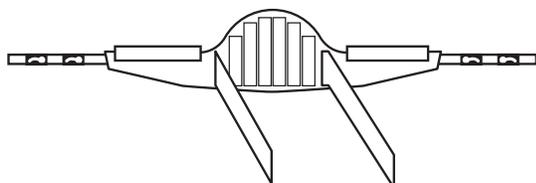


Abb. 15

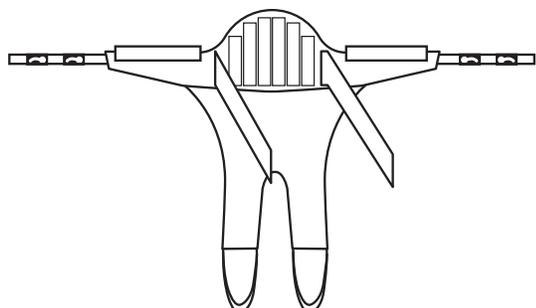
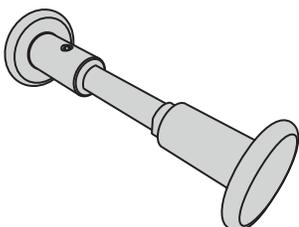


Abb. 16



Zentraler Befestigungshaken (Zubehör)

Nur zur Verwendung zusammen mit dem Transfurgurt. Der zentrale Befestigungshaken (Siehe Abb. 16) ist von qualifiziertem Personal unmittelbar unter dem Hubarm anzubringen.

Transfer vom Rollstuhl zur Sara Flex

Die Sara Flex und den Bewohner/Patienten vorbereiten

- Weitere Anweisungen zu den Gurten finden Sie in der entsprechenden *Bedienungsanleitung* und auf der Gurtkennzeichnung.
- Zur Beurteilung, ob *Sara Flex* die für den Bewohner/Patienten geeignete Ausrüstung ist, siehe „*Verwendungszweck*“ auf Seite 6.
- Senken Sie den Hubarm der *Sara Flex* auf die niedrigste Position ab.
- Informieren Sie den Bewohner/Patienten über den anstehenden Transfer (beispielsweise ins Badezimmer).
- Zur Auswahl und Anwendung des Gurts, siehe entsprechende *Bedienungsanleitung*.
- Ziehen Sie die Bremsen des Rollstuhls an (falls vorhanden).

Den Bewohner/Patienten in der Sara Flex positionieren

(8 Schritte)

1. Öffnen Sie das Fahrgestell und stellen Sie es auf die entsprechende Breite des Stuhls, Betts etc. ein.

HINWEIS

Öffnen Sie das Fahrgestell nicht, wenn es unter das entsprechende Möbelstück passt

2. Bitten Sie den Bewohner/Patienten, seine Füße auf die Fußplatte zu stellen. (Siehe Abb. 17)

Abb. 17

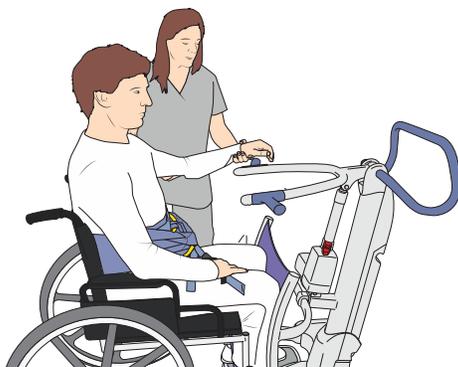


3. Drücken Sie die *Sara Flex* hin zum Bewohner/Patienten, bis sie die Schienbeine des Bewohners/Patienten leicht berührt. (Siehe Abb. 18)

Abb. 18

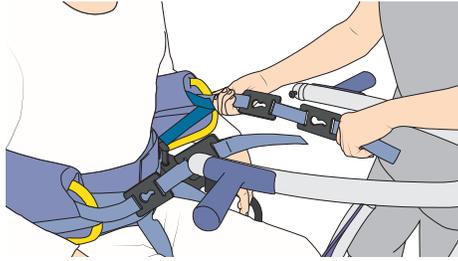


Abb. 19



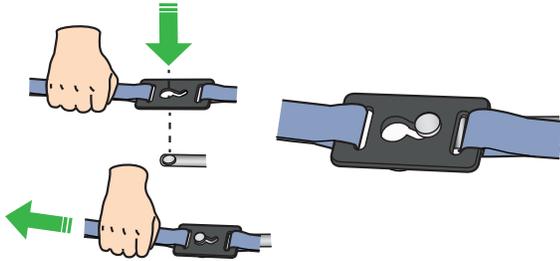
4. Bitten Sie den Bewohner/Patienten, seine Hände auf die Patienten-/Bewohnergriffe zu legen. (Siehe Abb. 19)

Abb. 20



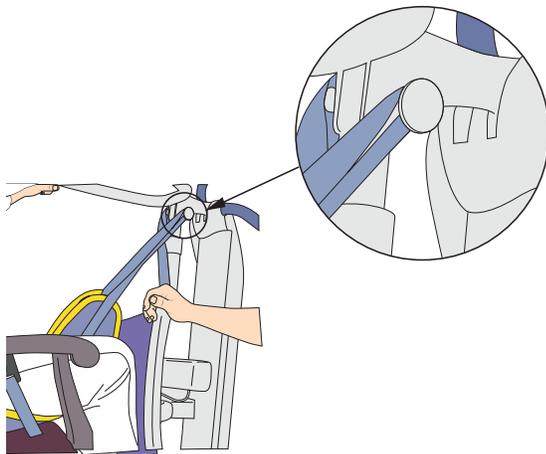
5. Bringen Sie die Befestigungsösen an den Befestigungspunkten auf dem Hubarm der *Sara Flex* an. (Siehe Abb. 20)

Abb. 21



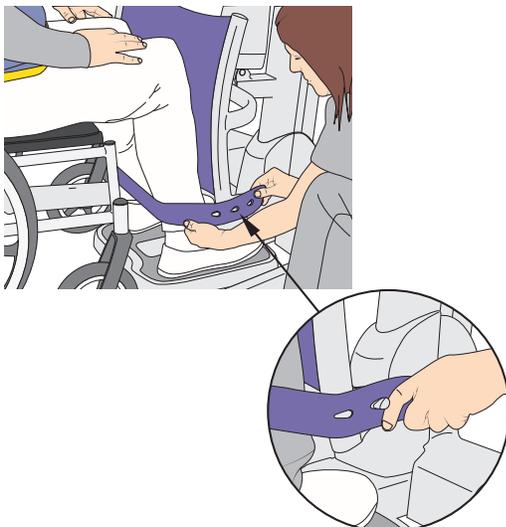
6. Vergewissern Sie sich, dass die Befestigungsösen sicher angebracht sind. (Siehe Abb. 21)

Abb. 22



7. Befestigen Sie beim Einsatz eines Transfergurts auch die Schlaufenenden am rechts unter dem Hubarm befindlichen zentralen Befestigungshaken (Zubehör). (Siehe Abb. 22)

Abb. 23



8. Befestigen Sie gegebenenfalls den Beingurt, um die Beine des Bewohners/Patienten zu sichern. (Siehe Abb. 23)

Abb. 24



Abb. 25



Einen Bewohner/Patienten in die stehende Position hochfahren

HINWEIS

- Das Aufrichten mit dem Transfergurt sollte vom Bewohner/Patienten nicht unterstützt werden.
- Richten Sie den Bewohner/Patienten beim Gebrauch des Transfergurts nicht höher als in die sitzende Position auf. Eine höhere Position wäre für den Bewohner/Patienten weniger angenehm.

(5 Schritte)

1. Stellen Sie sich neben den Bewohner/Patienten und setzen Sie ihn davon in Kenntnis, dass die *Sara Flex* in eine aufrechte Position angehoben wird.
2. Überprüfen Sie die Befestigungspunkte, um sicherzustellen, dass die *Sara Flex* nun bereit ist.

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass der Bewohner/Patient unterstützend mitwirkt, um Verletzungen zu vermeiden. Ist das nicht der Fall, sollten Sie in Erwägung ziehen, den Transfer zu beenden, den Bewohner/Patienten wieder in die sitzende Position zu bringen und die Geräteauswahl neu zu überdenken.

3. Nutzen Sie die Handbedienung, um den Bewohner/Patienten von der sitzenden in eine aufrechte Position zu bringen. (Siehe Abb. 24)
4. Überprüfen Sie die Stützvorrichtungen, während der Pflegebedürftige aufgerichtet ist.
5. Ziehen Sie gegebenenfalls die Sicherheitsgurte um den Bauch fest.

Transfer des Pflegebedürftigen

(2 Schritte) (Siehe Abb. 25)

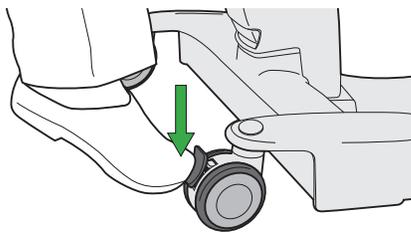
1. Ziehen Sie die *Sara Flex* mit dem Positionierungsgriff vom Rollstuhl weg.
2. Schließen Sie gegebenenfalls das Fahrgestell.

Transfer von der Sara Flex auf die Toilette

Abb. 26



Abb. 27



(18 Schritte)

1. Positionieren Sie den Bewohner/Patienten mit dem Positionierungsgriff vor der Toilette bzw. dem Toilettensstuhl oder der Vorrichtung, auf der er sitzen soll. **(Siehe Abb. 26)**
2. Passen Sie gegebenenfalls das Fahrgestell an.
3. Die Pflegekraft kann dem Bewohner/Patienten beim Entkleiden, Ankleiden oder beim Toilettengang etc. helfen, während dieser sich in aufrechter Position befindet.
4. Positionieren Sie den Bewohner/Patienten über der Toilette bzw. dem Toilettensstuhl. Drücken Sie auf der Handbedienung den Abwärts Pfeil, um den Bewohner/Patienten in eine sitzende Position abzusenken.
5. Stellen Sie sich beim Absenken neben den Bewohner/Patienten.

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass bei der Bewegung genug Freiraum vorhanden ist, um Klemmverletzungen an den Genitalien und der Haut zu vermeiden.

6. Betätigen Sie die Lenkrollenbremsen, um die Sara Flex in dieser Position zu halten, sobald der Bewohner/Patient auf der Toilette sitzt. **(Siehe Abb. 27)**
7. Lösen Sie die Gurtösen von der Sara Flex.
8. Teilen Sie dem Pflegebedürftigen mit, dass er seine Griffe nun loslassen kann.
9. Lösen Sie gegebenenfalls die Beingurte.
10. Entfernen Sie gegebenenfalls den Gurt.
11. Lassen Sie dem Bewohner/Patienten seine Privatsphäre, stellen Sie aber dennoch sicher, dass er nicht unbeaufsichtigt ist.
12. Wurde der Gurt abgenommen, so bringen Sie ihn wieder an, wenn der Bewohner/Patient mit der Körperpflege fertig ist.
13. Bitten Sie den Bewohner/Patienten, seine Hände auf die Patienten-/Bewohnergriffe zu legen. **(Siehe Abb. 19)**
14. Bringen Sie die Befestigungsösen an den Befestigungspunkten auf dem Hubarm der Sara Flex an. **(Siehe Abb. 20)**
15. Vergewissern Sie sich, dass die Befestigungsösen sicher angebracht sind. **(Siehe Abb. 21)**
16. Heben Sie den Bewohner/Patienten leicht an, versorgen Sie ihn mit erforderlichen Inkontinenzprodukten und bringen Sie seine Kleidung wieder an.
17. Lösen Sie die Bremsen.
18. Wiederholen Sie vor dem Transfer von der Toilette die Schritte in „Einen Bewohner/Patienten in die stehende Position hochfahren“ auf Seite 18.

Transfer von der Sara Flex auf das Bett/auf einen Stuhl

Abb. 28



Abb. 29



(11 Schritte)

1. Ziehen Sie die Bremsen des Rollstuhls an (falls vorhanden).
2. Passen Sie das Fahrgestell gegebenenfalls an, um das Bett bzw. den Stuhl zu umfahren. (Siehe Abb. 28)
3. Senken Sie den Bewohner/Patienten bis auf Höhe der Liegefläche des Bettes bzw. Sitzfläche des Stuhls ab. (Siehe Abb. 29)
4. Stellen Sie eine korrekte Positionierung des Pflegebedürftigen auf dem Bett bzw. Stuhl sicher.
5. Lösen Sie den Gurt von der Sara Flex.
6. Teilen Sie dem Patienten/Bewohner mit, dass er die Patienten-/Bewohnergriffe nun loslassen kann.
7. Lösen Sie gegebenenfalls die Beingurte.
8. Lassen Sie den Bewohner/Patienten seine Füße von der Fußplatte herunterheben. Helfen Sie gegebenenfalls dabei.
9. Ziehen Sie die Sara Flex vom Bewohner/Patienten weg.
10. Nehmen Sie dem Patienten/Bewohner den Gurt ab
11. Reinigen Sie die Sara Flex nach abgeschlossenem Transfer entsprechend der „Reinigungs- und Desinfektionsanleitung“ auf Seite 28 oder entsprechend der lokalen Richtlinien.

Patientenwaage (Sonderausstattung)

WARNUNG

Verwenden Sie die Patientenwaage zum Wiegen von Patienten und Bewohnern in Krankenhäusern oder Pflegeeinrichtungen ausschließlich unter der Aufsicht von geschultem Pflegepersonal und medizinischen Fachkräften, um Verletzungen zu vermeiden.

ACHTUNG

Das Gerät muss ruhig auf einer flachen, ebenen Oberfläche stehen, wenn es eingeschaltet wird, damit die Waage eine automatische Nullrückstellung durchführen kann.

Berühren Sie den Lifter oder dessen Komponenten solange nicht, bis die Waage „0.0“ anzeigt. Andernfalls kann es zu einem ungenauen Messwert des Gewichts auf der Waage kommen.

Die Waage eignet sich zur Überwachung des Gewichts des Pflegebedürftigen bei allen medizinischen Behandlungen, bei denen eine Genauigkeit von +/- 0,2 kg/0,5 lb akzeptabel ist.

Abb. 30



Waagensymbol



Warnsymbol bei maximalem Gewicht

Anzeigensymbole und Funktionen

Die LCD-Anzeige auf der Handbedienung kann das Gewicht in Kilogramm (kg) (oder in bestimmten Märkten in Pfund (lb)) darstellen.

Das Minuszeichen (-) erscheint bei Negativgewicht (siehe „„Methode B – Wiegen eines Bewohners/ Patienten mit Gurt““ auf Seite 24“).

Warnsymbol Überlast

Das Warnsymbol für das maximale Gewicht erscheint, wenn das Gewicht des Pflegebedürftigen die sichere Arbeitslast (SAL) von 200 kg (440 lb) übersteigt. **(Siehe Abb. 30)**

Ist die Patientenwaage überlastet, ertönt zweimal ein Signalton und die Anzeige wechselt zwischen dem Waagensymbol und dem Warnsymbol für maximales Gewicht. Nehmen Sie das Überlastgewicht unverzüglich von der Waage, indem Sie den Pflegebedürftigen absenken.

Berühren Sie Waage und Lifter nicht, solange dieses Symbol angezeigt wird.

Abb. 31

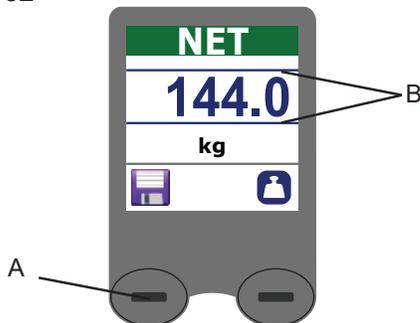


Nettogewicht

Zeigt das Nettogewicht des Bewohners/Patienten ohne jegliches Zubehör wie beispielsweise Gurte an. (Siehe Abb. 31)

Für Anweisungen zur Ermittlung des Nettogewichts des Pflegebedürftigen siehe „Methode A – Wiegen des Pflegebedürftigen ohne Gurtgewicht“ auf Seite 23

Abb. 32



Gewicht speichern

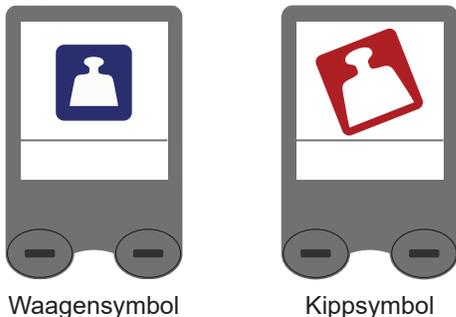
Zur Nutzung der Speicherfunktion drücken Sie die linke Strich-Taste (A), um das Gewicht auf der Waage zu speichern. (Siehe Abb. 32)

So wird der auf dem Display angezeigte Messwert abgespeichert. Es werden zwei blaue Linien angezeigt, wenn die angezeigte Messung gespeichert wurde (B).

HINWEIS

Beim Wiegevorgang sollte der Bewohner/Patient sich so ruhig wie möglich verhalten. Bei zu starken Bewegungen des Bewohners/Patienten kann es zu falschen Messwerten kommen.

Abb. 33



Neigung (nur für Waagen der Klasse III)

Auf der Anzeige erscheinen abwechselnd das Waagensymbol und ein Kippsymbol.

HINWEIS

GILT NUR FÜR WAAGEN DER KLASSE III – Erscheint auf dem Display das größere Symbol „TILT“ (Neigung) im Wechsel mit dem Waagensymbol, stellen Sie die Sara Flex für eine ordnungsgemäße Funktion auf eine ebene Fläche (Siehe Abb. 33).

Wird die Sara Flex gekippt, ist keine Messung möglich.

Es ist normal, dass die Anzeige ab und zu ein „TILT“-Symbol anzeigt, wenn der Lifter bewegt oder berührt wird.

Verwendung der Waage – Wiegen des Pflegebedürftigen

Abb. 34



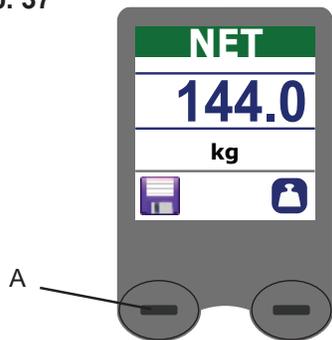
Abb. 35



Abb. 36



Abb. 37



Methode A – Wiegen des Pflegebedürftigen ohne Gurtgewicht (8 Schritte)

1. Drücken Sie zum Einschalten der *Sara Flex* den Netzschalter.
2. Ist der Gurt bereits auf der *Sara Flex* angebracht, wurde die Nulltarierung der Patientenwaage bereits automatisch vorgenommen. (Siehe Abb. 34) Weiter mit Schritt 5
3. Bringen Sie den Gurt an, falls dieser noch nicht am Lifter befestigt wurde. Die Waage zeigt jetzt das Gewicht des Gurtes auf dem Display an.
4. Zur Nutzung der Wiegefunktion drücken Sie die rechte Strich-Taste (A), um die Waage auf Null zu stellen. Jetzt erscheint auf der Anzeige als Gewichtswert Null mit einem „NET“-Symbol. (Siehe Abb. 35)
5. Bringen Sie den Gurt am Patienten/Bewohner an. Siehe entsprechende *Gurt-Bedienungsanleitung*. Positionieren Sie den Bewohner/Patienten sicher auf der *Sara Flex*.
6. Heben Sie den Bewohner/Patienten hoch. (Siehe Abb. 36)
7. Die Waage zeigt nun das Nettogewicht des Bewohners/Patienten an. (Siehe Abb. 37)
8. Drücken Sie die linke Strich-Taste (A), um das Nettogewicht auf dem Anzeigefeld beizubehalten.

HINWEIS

Sobald die *Sara Flex* in den Ruhemodus geht, verschwindet der Messwert.

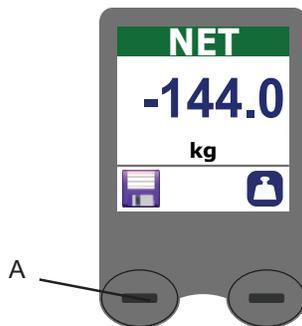
Methode B – Wiegen eines Bewohners/Patienten mit Gurt

(7 Schritte)

Abb. 38



Abb. 39



1. Den Bewohner/Patienten in eine stehende Position hochfahren.
2. Drücken Sie die rechte Strich-Taste, damit das Display ein Nullgewicht anzeigt. **(Siehe Abb. 38)**
3. Schließen Sie den Transfer des Pflegebedürftigen ab und führen Sie den Bewohner/Patienten aus der *Sara Flex*.
4. Die Waage zeigt einen negativen Wert an.
5. Bringen Sie den Gurt wieder an der *Sara Flex* an.
6. Lassen Sie das Minuszeichen auf dem Bildschirm unberücksichtigt. Warten Sie, bis sich die Gewichtsanzeige stabilisiert hat. Der angezeigte Wert ist das Gewicht des Bewohners/Patienten. **(Siehe Abb. 39)**
7. Drücken Sie die linke Strich-Taste **(A)**, um das Netto-Gewicht auf dem Anzeigefeld zu speichern.

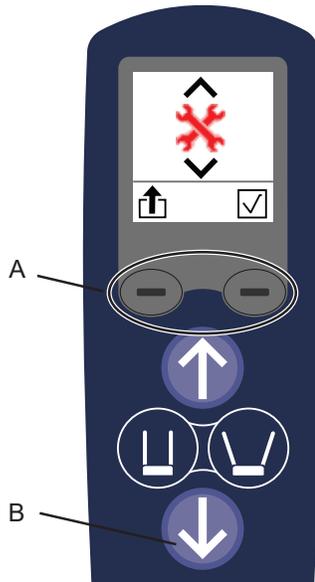
HINWEIS

Sobald die *Sara Flex* in den Ruhemodus geht, verschwindet der Messwert.

ACHTUNG

Wird die Waage zurückgestellt, während der Patient/Bewohner noch vom Körpergurt getragen wird, zeigt die Waage statt Null „8888.8“ an, was auf einen Fehler hinweist. Bringen Sie den Patienten/Bewohner an einen geeigneten Ort und entfernen Sie den Körpergurt von der *Sara Flex*. Stellen Sie dann die Waage zurück.

Abb. 40



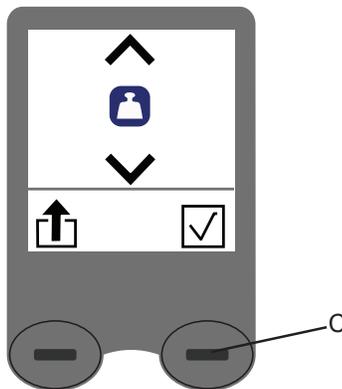
Ändern der Maßeinheit

(6 Schritte)

1. Drücken Sie zum Anzeigen des Statusbildschirms des Lifters beide Strich-Tasten (A) gleichzeitig. (Siehe Abb. 40)

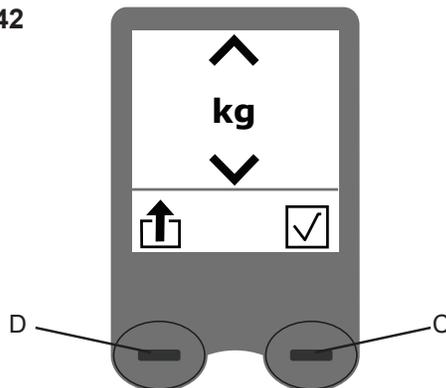
2. Zum Zugriff auf den Konfigurationsbildschirm drücken Sie die Nach-unten-Taste (B) auf der Handbedienung. (Siehe Abb. 40)

Abb. 41



Der Bildschirm zur Auswahl der Maßeinheit wird angezeigt. (Siehe Abb. 41)

Abb. 42



3. Drücken Sie die rechte Strich-Taste (C) zum Zugriff auf die Maßeinheitenoption. (Siehe Abb. 42)

4. Zum Umschalten zwischen kg und lb drücken Sie die Nach-unten-Taste (B).

5. Drücken Sie zum Speichern der Einstellungen und zur Rückkehr in den Normalbetrieb die rechte Strich-Taste (C). (Siehe Abb. 42)

6. Drücken Sie die linke Strich-Taste (D) zum Verlassen, ohne die Änderungen zu speichern. (Siehe Abb. 42)

HINWEIS

Eine Änderung der Maßeinheiten auf der Waage der Klasse III ist nicht möglich.

Anweisungen zur Batterie

WARNUNG

Aufgrund der Verletzungsgefahr dürfen Akkus NICHT gequetscht, durchbohrt, geöffnet, zerlegt oder in anderer Weise mechanisch bearbeitet werden.

- Wenn Haut oder Kleidung bei Rissen im Akkugehäuse in Kontakt mit Inhaltsstoffen gelangen, waschen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser.
- Bei einem Kontakt der Akkuinhaltsstoffe mit den Augen waschen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
- Das Einatmen der Dämpfe kann zu Atemwegsreizungen führen. Betroffene Person an die frische Luft bringen und einen Arzt konsultieren.

ACHTUNG

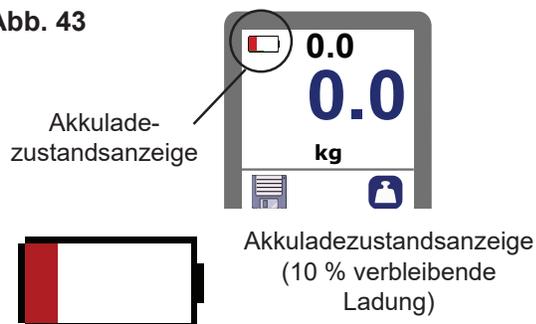
Um eine Überhitzung und Explosion des Akkus zu vermeiden, sollten Sie den Akku auf KEINEN Fall offenem Feuer oder übermäßiger Hitze aussetzen.

Sara Flex arbeitet mit verschlossenen Bleiakkus, die unterhalb des Bedienfelds untergebracht sind. Der LCD-Bildschirm schaltet sich nach zwei Minuten der Inaktivität aus. Die restliche Elektronik wird nach 10 Minuten Inaktivität abgeschaltet, sodass, während der Lifter im Bereitschaftsmodus ist, Schäden an oder das Entladen der Akkus verhindert werden.

Warnlampe Akkuladestatus niedrig

Die *Sara Flex* ist auf der Handbedienung mit einer Anzeige für den Akkuladestatus ausgestattet. (Siehe Abb. 43)

Abb. 43



Die Akkuladestatusanzeige auf der Handbedienung zeigt an, wenn die Akkus der *Sara Flex* annähernd verbraucht sind, und es ertönen zwei Signaltöne pro Minute. Schließen sie den Transfer ab und laden Sie den Akku.

Wenn die Batterie langsam erschöpft ist, piepst das Gerät drei Mal und auf dem Display wird der niedrige Ladezustand nur mit einer großen roten Anzeige gezeigt; dann wechselt der Lifter in den Ruhemodus.

Wenn Sie versuchen, den Lifter mit einem fast leeren Akku zu verwenden:

- ertönt dreimal ein Signalton;
- zeigt die Handbedienung kurz das Symbol für einen niedrigen Akkuladestatus an;
- wechselt das Gerät zurück in den Ruhemodus.
- Der Lifter ist erst wieder betriebsbereit, wenn der Akku wieder aufgeladen oder ersetzt wurde.

Akkuspeicher

- Im Lieferzustand ist der Akku geladen. Es ist jedoch empfehlenswert, ihn bei Erhalt nachzuladen, da er sich langsam entlädt.
- Bei Nichtbenutzung entlädt sich der Akku langsam.
- Ein Akku, der nicht in Gebrauch ist, sollte in einem Temperaturbereich von 0 °C (32 °F) bis + 30 °C (86 °F) gelagert werden.
- Er erzielt eine optimale Leistung, wenn er nicht bei Temperaturen über 50 °C (122 °F) gelagert wird.

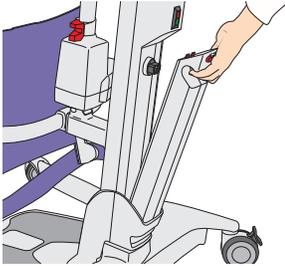
Ladeintervalle

- Um die Haltbarkeit des Akkus zu optimieren, sollte er regelmäßig geladen werden, beispielsweise jede Nacht.
- Es empfiehlt sich, zwei Akkus zu verwenden: Ein Akku ist in Betrieb, während der andere als Ersatz aufgeladen wird.
- Es wird empfohlen, den nicht verwendeten Akku im Ladegerät zu belassen. Es besteht keinerlei Gefahr, dass der Akku überladen werden könnte.
- Es wird empfohlen, den Akku aus der *Sara Flex* herauszunehmen, wenn er für einen längeren Zeitraum unbenutzt bleibt.
- Die Lebensdauer des Akkus wird erhöht, wenn er stets nachgeladen wird, bevor er einen niedrigen Ladezustand erreicht.

Einsetzen/Entnehmen des Akkus

Das gleiche Verfahren gilt für das Einsetzen/Entnehmen des Akkus aus der *Sara Flex* bzw. dem Akkuladegerät.

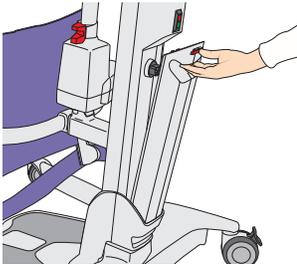
Abb. 44



Einsetzen des Akkus (2 Schritte)

1. Legen Sie den Akku in die Akkuhalterung. (Siehe Abb. 44)
2. Drücken Sie von oben auf den Akku, bis er sich in Position befindet. (Siehe Abb. 45)

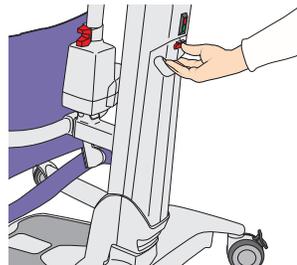
Abb. 45



Entnahme des Akkus (3 Schritte)

1. Drücken Sie auf den Entriegelungsknopf. (Siehe Abb. 46)
2. Ziehen Sie den Akku heraus. (Siehe Abb. 45)
3. Heben Sie den Akku an, um ihn aus der Akkuhalterung herauszunehmen. (Siehe Abb. 44)

Abb. 46



Lebensdauer des Akkus

Die Akkulebensdauer beträgt 2-5 Jahre und ist vom Ladeverfahren und der Belastung des Akkus abhängig.

Installation des Ladegeräts

Weitere Informationen entnehmen Sie der entsprechenden *Bedienungsanleitung des Akkuladegeräts*.

Aufladen des Akkus

Weitere Informationen entnehmen Sie der entsprechenden *Bedienungsanleitung des Akkuladegeräts*.

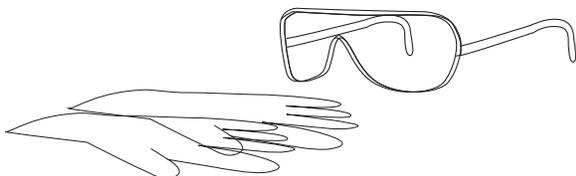
Reinigungs- und Desinfektionsanleitung

Die folgenden Verfahren werden empfohlen. Sie sollten jedoch angepasst werden entsprechend den lokalen und nationalen Bestimmungen zur adäquaten Infektionskontrolle, die in der Gesundheitseinrichtung oder dem Land, in dem das Produkt verwendet wird, gelten. Wenden Sie sich bei Unklarheiten an den Beauftragten für Infektionskontrolle bei Ihnen vor Ort. Wenn Sie sich unsicher sind, wenden Sie sich an den örtlichen Spezialisten für Krankenhaushygiene.

Die *Sara Flex* sollte routinemäßig nach jedem Patienten sowie in regelmäßigen Abständen während des Gebrauchs gereinigt und desinfiziert werden, wie dies bei allen wiederverwendbaren Medizinprodukten durchgeführt wird.

Sollten Sie Fragen zur Reinigung und Desinfektion haben oder Desinfektionsmittel bestellen wollen, setzen Sie sich mit dem Kundendienst von Arjo in Verbindung. Siehe Abschnitt Komponenten und Zubehör. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Sicherheitsdatenblätter (SDB) für das entsprechende Desinfektionsmittel zur Hand haben.

WARNUNG



Immer eine Schutzbrille und Handschuhe tragen, um Augen- und Hautschäden zu vermeiden. Kommt es doch zu einem Kontakt, spülen Sie die betroffenen Stellen mit reichlich Wasser ab. Wenn Augen oder Haut gereizt sind, an einen Arzt wenden. Lesen Sie stets die *Bedienungsanleitung* sowie das Sicherheitsdatenblatt des Desinfektionsmittels durch.

WARNUNG

Um eine Infektionsübertragung zu verhindern, gehen Sie immer nach der Desinfektionsanleitung in dieser Bedienungsanleitung vor.

WARNUNG

Um Augen- oder Hautreizungen zu vermeiden, dürfen Sie die Desinfektion nie in Anwesenheit eines Pflegebedürftigen durchführen.

Reinigungsmittel/ Desinfektionsmittel

- Verwenden Sie ein mildes, neutrales Reinigungsmittel

Desinfektionsmittel	Sara Flex	Handbedienung
Quartäre Ammoniumsalze $\leq 0,28$ % (2800 ppm)	X	X
Isopropylalkohol ≤ 70 %	X	X
Phenol $\leq 1,56$ % (15.600 ppm)	X	X
Peressigsäure $\leq 0,25$ % (2500 ppm)	X	X
Chlor ≤ 1 % (10.000 ppm)	X	X*
Wasserstoffperoxid $\leq 4,5$ %	X	X*

*Die wiederholte Verwendung dieser Desinfektionsmittel kann zu Verfärbungen und leicht klebrigen Oberflächen führen.

Für die Reinigung/Desinfektion benötigte Gerätschaften

- Schutzbrille
- Schutzhandschuhe
- Sprühflasche mit Wasser
- Einmalhandtücher
- Bürste

Reinigen/Desinfizieren

Halten Sie sich bei jeder Verwendung an dieses Verfahren. Befolgen Sie die nachstehend aufgeführten 14 Schritte.

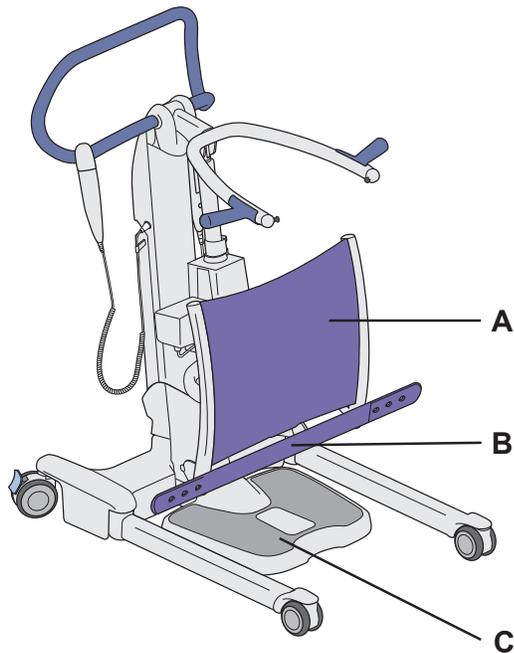
Vorbereitung (Schritt 1)

1. Bringen Sie die *Sara Flex* in eine ergonomische Arbeitsposition.

Entfernung sichtbarer Verunreinigungen (Schritte 2 – 3)

2. Befeuchten Sie ein Einmalhandtuch mit Wasser und entfernen Sie sichtbare Flecken und Verschmutzungen auf der *Sara Flex*.
3. Bei starker Kontamination bitte Bürste und Tücher zur Entfernung aller sichtbaren Verschmutzungen verwenden.

Abb. 47



Reinigung (Schritte 4 – 8)

4. Sprühen Sie alle Komponenten der Sara Flex und der Handbedienung mit dem von Arjo geprüften Mittel (siehe *Reinigungsmittel/Desinfektionsmittel* auf Seite 27) ein.
5. Befeuchten Sie ein Einmalhandtuch mit Wasser und entfernen Sie alle Rückstände des Reinigungsmittels. Verwenden Sie zum Entfernen des Reinigungsmittels von der Fußstütze (A) und dem Beingurt (B) ein Einwegtuch. Für die Fußplatte (C) benötigen Sie möglicherweise eine Bürste. (Siehe Abb. 47)
6. Wenn sich das Reinigungsmittel nicht entfernen lässt, befeuchten Sie die betroffenen Bereiche mit Wasser und wischen sie mit Einmalhandtüchern ab.
7. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Rückstände des Reinigungsmittels entfernt wurden.
8. Lassen Sie alles trocknen.

Desinfektion (Schritt 9 – 14)

9. Wiederholen Sie den Vorgang mit dem von Arjo geprüften Desinfektionsmittel bei allen Teilen und der Handbedienung.
10. Lassen Sie das Desinfektionsmittel entsprechend den Angaben des Herstellers einwirken.
11. Entfernen Sie mithilfe von neuen feuchten Einmalhandtüchern alle Desinfektionsmittelrückstände. Verwenden Sie zum Entfernen des Desinfektionsmittels von der Fußstütze (A) und dem Beingurt (B) ein Einwegtuch. Für die Fußplatte (C) benötigen Sie möglicherweise eine Bürste. (Siehe Abb. 47)
12. Wenn sich das Desinfektionsmittel nicht entfernen lässt, befeuchten Sie die betroffenen Bereiche mit Wasser und wischen sie mit Einmalhandtüchern ab.
13. Wiederholen Sie den Vorgang, bis das Desinfektionsmittel vollständig entfernt wurde, um Korrosion oder Schäden an den Oberflächen zu vermeiden.
14. Lassen Sie alles trocknen.

Fehlerbehebung

Problembeschreibung	Lösung
Handbedienung reagiert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Not-Aus-Schalter auf dem Schaltkasten nicht gedrückt ist. • Überprüfen Sie den Stecker am Kabel der Handbedienung. • Akkuladezustand prüfen (durch einen vollständig aufgeladenen Akkupack ersetzen).
Die NACH-OBEN- und NACH-UNTEN-Tasten am Schaltkasten reagieren nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Not-Aus-Schalter auf dem Schaltkasten nicht gedrückt ist. • Akkuladezustand prüfen (durch einen vollständig aufgeladenen Akkupack ersetzen).
Der Steuerkasten piepst zwei Mal alle 60 Sekunden und das rote Icon für die leere Batterie erscheint in der oberen linken Ecke des Displays.	Niedriger Ladezustand der Akkus. Durch einen frisch aufgeladenen Akkupack ersetzen.
Der Steuerkasten piepst drei Mal und auf dem Display wird der niedrige Ladezustand nur mit einer großen roten Anzeige gezeigt; dann schaltet sich der Lifter aus.	Niedriger Ladezustand der Akkus. Durch einen frisch aufgeladenen Akkupack ersetzen.
Im Schaltkasten ertönt bei anderen Gelegenheiten als den oben beschriebenen mehr als dreimal ein Signalton.	Wenden Sie sich an Arjo, um Serviceleistungen anzufordern.
Der Stellantrieb kommt während des Betriebs zum Stehen.	Niedriger Ladezustand der Akkus. Durch einen frisch aufgeladenen Akku ersetzen. Die Hubkapazität darf nicht überschritten werden.

Pflege und vorbeugende Wartung

Da die *Sara Flex* einem normalen Verschleiß unterliegt, müssen die folgenden Maßnahmen wie angegeben durchgeführt werden. Somit wird sichergestellt, dass das Produkt weiterhin der Herstellungsspezifikation entspricht.

WARNUNG

Zur Vermeidung von Fehlfunktionen, die zu Verletzungen führen können, vergewissern Sie sich, dass regelmäßige Kontrollen durchgeführt werden und der empfohlene **Wartungszeitplan** eingehalten wird. In einigen Fällen müssen je nach intensiver Nutzung des Produkts und Belastung durch aggressive Umgebungsbedingungen häufigere Kontrollen durchgeführt werden. Lokal gültige Vorschriften und Normen können über den empfohlenen **Wartungsplan** hinausgehen.

WARNUNG

Um Verletzungen von Patienten und Pflegekräften zu vermeiden, darf das Gerät nicht verändert oder mit nicht kompatiblen Komponenten verwendet werden.

WARNUNG

Um Verletzungen zu vermeiden, führen Sie niemals **Wartungsarbeiten** durch, während das Produkt mit einem **Pflegebedürftigen** verwendet wird.

WARTUNG Verpflichtungen der Pflegekräfte, Maßnahme/Überprüfung	Zwischen den einzelnen Verwendungen	Jede Woche	Jährlich
Reinigen/Desinfizieren	X		
Prüfen Sie, dass die Gurte, Befestigungsbänder und Befestigungsösen weder beschädigt noch ausgefranst sind.	X		
Überzeugen Sie sich davon, dass die Patienten-/Bewohnergriffe sicher befestigt sind.	X		
Prüfen Sie die freiliegenden Flächen auf Beschädigung, scharfe Kanten etc.		X	
Prüfen Sie die Gurtaufnahmepunkte. Benutzen Sie diese nicht, wenn sie beschädigt sind.		X	
Vergewissern Sie sich, dass alle Hinweisschilder fest angebracht sind.		X	
Prüfen Sie die Handbedienung und das Kabel visuell auf Beschädigungen.		X	
Führen Sie an der <i>Sara Flex</i> einen vollständigen Funktionstest durch.		X	
Überprüfen Sie die Funktionstüchtigkeit des Not-Aus-Schalters/Netzschalters und des Notabsenkungsgriffs.		X	
Prüfen Sie den Akku auf Undichtigkeit und/oder Verschleiß. Bei Bedarf auswechseln.		X	
Prüfen Sie alle Lauf- und Lenkrollen auf Verschleiß.		X	
Kontrollieren Sie die Aufrichthilfe auf Anzeichen von Korrosion.		X	
Jährliche Prüfungen sind ausschließlich durch Service-Fachpersonal durchzuführen.			X

Verpflichtungen der Pflegekräfte

Zwischen den einzelnen Verwendungen

Reinigung und Desinfektion

- Die Sara Flex muss nach jeder Verwendung umgehend gesäubert und desinfiziert werden.
- Weitere Desinfektionsanweisungen finden Sie in der *Reinigungs- und Desinfektionsanleitung* auf Seite 27.

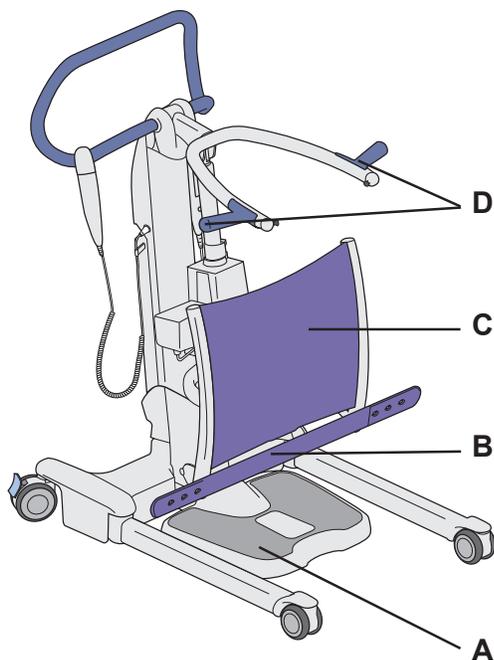
Prüfen Sie, dass die Gurte, Gurtbänder, Gurtschlaufen und Befestigungsösen weder beschädigt noch ausgefranst sind.

- Beachten Sie hierzu die entsprechende *Gurt-Bedienungsanleitung*.

Überzeugen Sie sich davon, dass die Patienten-/Bewohnergriffe sicher befestigt sind

- Greifen Sie die Patienten-/Bewohnergriffe (D) fest, drehen Sie sie und drücken Sie sie nach außen. (Siehe Abb. 48)

Abb. 48



Jede Woche

Prüfen Sie die freiliegenden Flächen auf Beschädigung, scharfe Kanten etc.

- Achten Sie auf alle Komponenten, die mit dem Pflegebedürftigen in Kontakt sind: Fußplatte (A), Beinurt (B), Beinstütze (C), Patienten-/Bewohnergriffe (D). (Siehe Abb. 48)
- Achten Sie auf Risse in der Beinstütze und dem Beinurt.
- Achten Sie auf Verformungen an Konstruktionselementen.

Prüfen Sie die Gurtaufnahmepunkte. Benutzen Sie diese nicht, wenn sie beschädigt sind.

- Prüfen Sie die Gurte auf Zerfaserung, Risse und lockere Nähte.

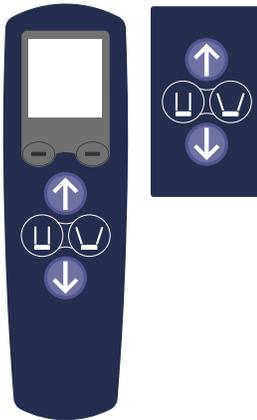
Vergewissern Sie sich, dass alle Hinweisschilder fest angebracht sind.

- Prüfen Sie, dass alle Schilder an der Sara Flex entsprechend „An der Sara Flex angebrachte Schilder“ auf Seite 38 angebracht sind.

Prüfen Sie die Handbedienung und das Kabel visuell auf Beschädigungen.

- Überprüfen Sie den Bildschirm der Handbedienung auf tote Pixel oder andere Defekte am Display.

Abb. 49



Führen Sie an der Sara Flex einen vollständigen Funktionstest durch.

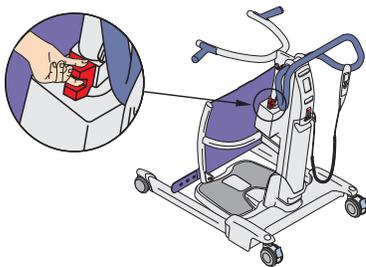
- Heben Sie den Hubarm mithilfe der Handbedienung oder dem Bedienfeld bis zu seiner höchsten Position an.
- Senken Sie den Hubarm mithilfe der Handbedienung oder dem Bedienfeld bis auf seine tiefste Position ab.
- Überprüfen Sie jede Taste auf der Handbedienung und dem Bedienfeld.

(Siehe Abb. 49)

Alle Tasten müssen gemäß den Angaben in „Die Bedienelemente und ihre Funktionen“ auf Seite 10 funktionieren.

- Schieben Sie die Sara Flex auf eine ebene Fläche und stellen Sie sicher, dass die vier Lenkrollen Kontakt zum Boden haben.
- Überprüfen Sie die Bremsen. Aktivieren Sie die Bremsen und versuchen Sie, die Sara Flex zu bewegen.
- Prüfen Sie, ob bei Bewegungen ungewöhnliche Geräusche zu hören sind.

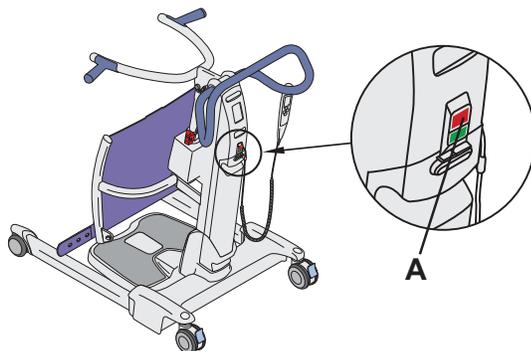
Abb. 50



Überprüfen Sie die Funktionstüchtigkeit des Not-Aus-Schalters/Netzschalters und des Notabsenkungsgriffs.

- Heben Sie den Hubarm an.
- Drücken Sie den Hubarm nach unten und ziehen Sie gleichzeitig den Notabsenkungsgriff nach oben. Der Hubarm sollte sich langsam absenken. (Siehe Abb. 50)
- Drücken Sie beim Anheben bzw. Absenken des Hubarms oder beim Öffnen bzw. Schließen des Fahrgestells den Not-Aus-Schalter/Netzschalter (A). Die Bewegung des Lifters sollte sofort stoppen. (Siehe Abb. 51)

Abb. 51



Prüfen Sie den Akku auf Undichtigkeit und/oder Verschleiß. Bei Bedarf auswechseln

- Entfernen Sie das Akkupack.
- Überprüfen Sie den Akkuanschluss auf Schäden.
- Führen Sie eine Sichtprüfung des Akkus auf Undichtigkeit und/oder Verschleiß durch.

Prüfen Sie alle Lauf- und Lenkrollen auf Verschleiß.

- Reinigen Sie die Lenkrollen mit Wasser (deren Funktion kann durch Seifenreste, Haare, Staub und Chemikalien von der Fußbodenreinigung beeinträchtigt werden).
- Überprüfen Sie, ob die Lauf- bzw. Lenkrollen rollen und sich frei drehen können.

Kontrollieren Sie die Aufrichthilfe auf Anzeichen von Korrosion.

Sind korrodierte oder beschädigte Teile zu erkennen, setzen Sie sich mit Ihrem Arjo-Vertreter in Verbindung.

Jährliche Prüfungen ausschließlich durch qualifiziertes Fachpersonal

Die Sara Flex muss einmal jährlich gemäß dem Wartungs- und Reparaturhandbuch gewartet werden.

WARNUNG

Um Verletzungen und/oder Sicherheitsmängel zu vermeiden, muss die Wartung in der erforderlichen Häufigkeit durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden, das über die richtigen Werkzeuge und Ersatzteile verfügt und mit den Verfahren vertraut ist. Das qualifizierte Fachpersonal muss nachweislich in der Wartung dieses Hilfsmittels geschult sein.

HINWEIS

Zum Service durch qualifiziertes Fachpersonal gehört auch die Überprüfung der von Pflegekräften durchgeführten Kontrollen. Weitere Informationen finden Sie in den gesonderten Wartungsanweisungen.

Technische Daten

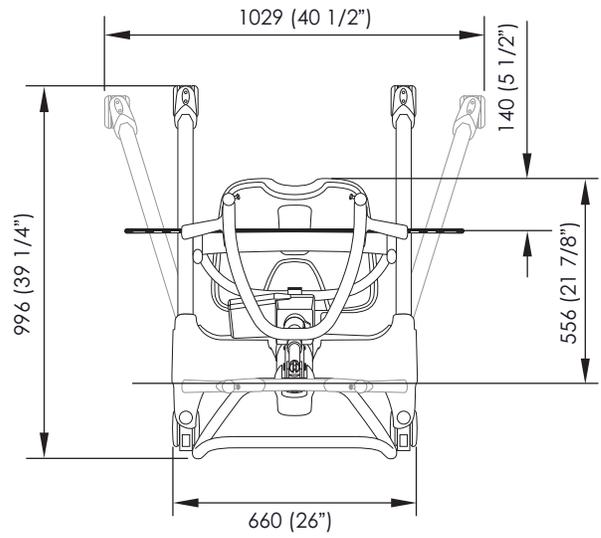
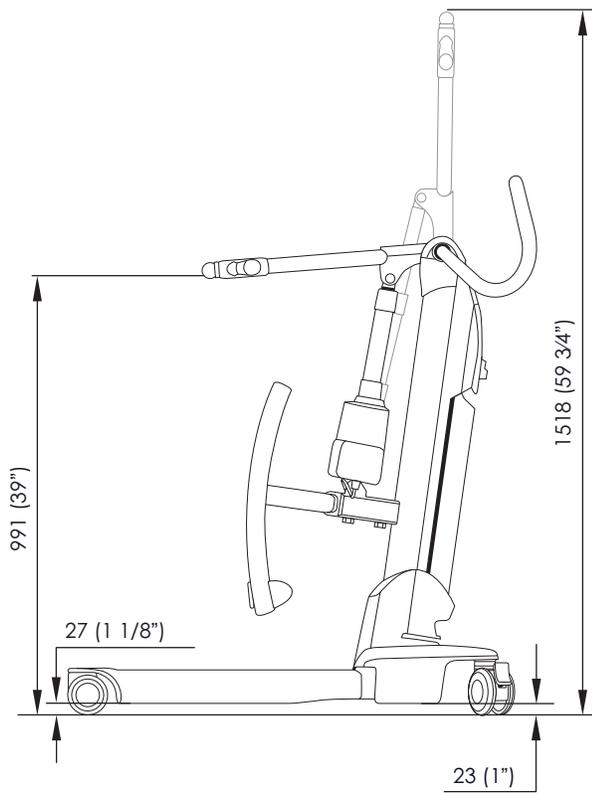
Allgemein	
Sichere Arbeitslast (SWL) <i>Sara Flex</i>	200 kg / 440 lb
Komponentengewicht <i>Sara Flex</i> komplett (max.)	52 kg/114,5 lb
Akkupack	3,8 kg/8,4 lb
Elektrische Spezifikationen	
Schutzart – Stromschlag	Typ BF 
Lifter – Schutzklasse	IP24
Handbedienung – Schutzklasse	IPX7
Akkutyp	Wiederaufladbar – verschlossener Bleisäureakku
Akku-Teilenummer	NDA0100-20
Akku-Kapazität	24 V DC 4 Ah
Akkuladegerät	NDA8200
Schutzklasse des Lifters – Schutz gegen Stromschläge	Intern angetriebene Hilfsmittel
Nennspannung des Lifters	24V Gleichstrom
Sicherung	AGC-Sicherung des Typs 15 A
Betriebskraft für die Bedienelemente	< 5 N
Max. Einschaltdauer, Lifterantrieb	10 % MAX (2 min EIN/18 min AUS)
Max Einschaltdauer, Stellantrieb für Fahrgestellverstellung	10 % MAX (2 min EIN/18 min AUS)
Maximaler A-bewerteter Schalldruckpegel	50 dBA
Waage-Spezifikationen	
Wiegebereich	200 kg / 440 lb
Bildschirmtyp	LCD-Display
Richtigkeit	± 0,2 kg / 0,5 lb
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	+10 °C (50 °F) bis +40 °C (104 °F)
Rel. Luftfeuchtigkeit	10 % bis 80 %
Atmosphärischer Druck	700 hPa bis 1060 hPa
Transport und Aufbewahrung	
Umgebungstemperatur	-25 °C (-13 °F) bis +70 °C (158 °F)
Rel. Luftfeuchtigkeit	10 % bis 80 %, nicht kondensierend
Atmosphärischer Druck	700 hPa bis 1060 hPa
Beim Transportieren des Produkts zwischen zwei Einrichtungen stets sicherstellen, dass das Produkt ordnungsgemäß gesichert ist.	

Sichere Entsorgung	
Akku	Bleisäure Nicht wegwerfen. Umweltschädlich.
Verpackung	Holz und Wellpappe, recyclingfähig
Produkt	Elektro-, Metall- und Kunststoffkomponenten werden getrennt und entsprechend den Geräteangaben recycelt.
Elektro- und Elektronikkomponenten	Liftersysteme mit elektrischen oder elektronischen Komponenten oder einem elektrischen Kabel sollten auseinanderggebaut und gemäß der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie) oder gemäß lokalen oder nationalen Richtlinien recycelt werden.
Körpurgurte	Gurte einschließlich Versteifungselementen/Stabilisatoren, Polsterungen und anderen Textilien, Polymer- oder Kunststoffmaterialien usw. sollten als brennbarer Abfall entsorgt werden.

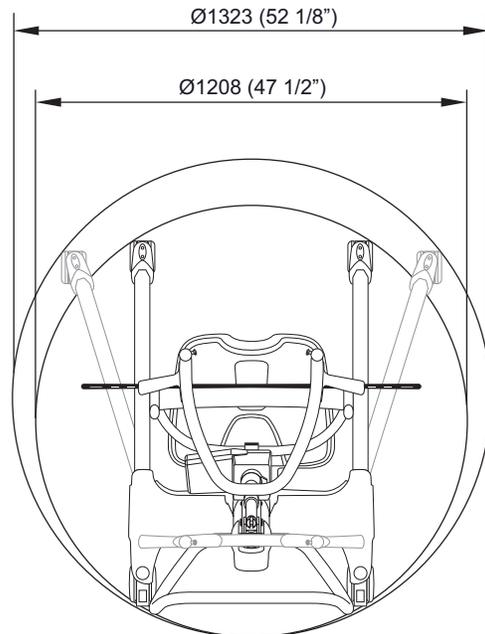
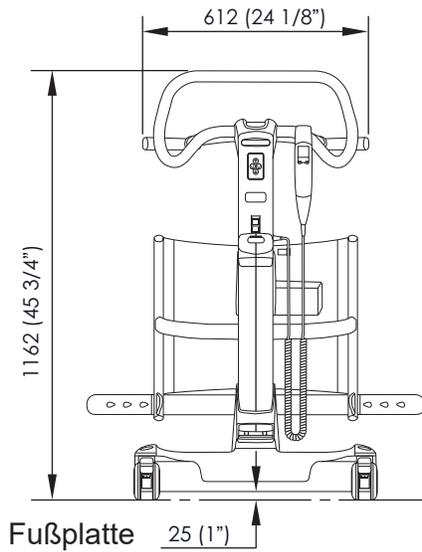
Zulässige Kombinationen	
Aktivgurt	<ul style="list-style-type: none"> • TSS.500 (S) • TSS.501 (M) • TSS.502 (L) • TSS.503 (XL) • TSS.504 (XXL)
Transfergurt	• TSS.511 (nur für den Einsatz am zentralen Haken)
Flite	• MFA3000

Abmessungen

Abmessungen in mm und in Zoll (")



Wenderadius



An der Sara Flex angebrachte Schilder

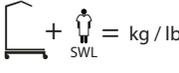
Die Hinweisschilder enthalten folgende Symbole/ Angaben:

Erklärung des Schildes

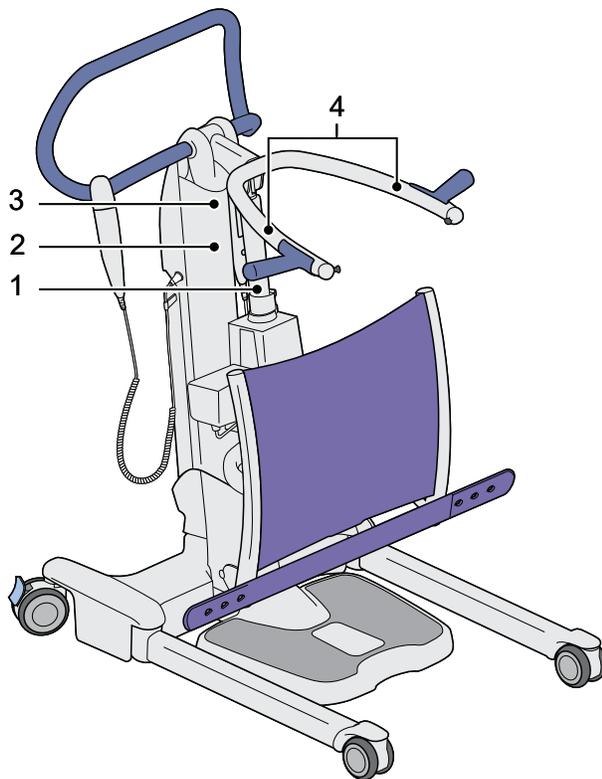
Datenschild	Enthält Angaben zur technischen Leistung und zu den technischen Anforderungen, z. B. Eingangsstrom, Eingangsspannung, maximales Gewicht des Pflegebedürftigen etc.
Identifikation Schild	Enthält Produktidentifikation, Seriennummer sowie Monat und Jahr der Herstellung.
Schild SWL (sichere Arbeitslast, SAL)	Dieses Schild bezieht sich auf die maximale Hubkapazität der Sara Flex.
Batterieschild	Enthält Sicherheits- und Umweltinformationen für den Akku.
Waagenschild Wägeparameter	Dieses Schild informiert über die Wägeparameter der Waage.

Erklärung der Symbole

SWL	Sichere Arbeitslast Definiert die maximale Gesamtlast des Pflegebedürftigen oder einer anderen Last auf der Sara Flex.
IP24	Schutzart gegen Spritzwasser
24 V 	Netzspannung (DC)
10 A	Stromstärke
	Richtlinie des Europäischen Parlaments über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) – nicht mit dem allgemeinen Haus- oder Gewerbemüll entsorgen.
REF	Artikelnummer
SN	Seriennummer
	Name und Adresse des Herstellers. Gibt ggf. auch das Herstellungsdatum an.

	Lesen Sie die <i>Bedienungsanleitung</i> vor dem Gebrauch. Weißes Zeichen auf blauem Hintergrund.
	Schutzklasse BF vor Stromschlag nach IEC 60601-1
	Die CE-Kennzeichnung weist auf die Übereinstimmung mit den harmonisierten europäischen Rechtsvorschriften hin. (Gerät ohne Waage)
	Die CE-Kennzeichnung weist auf die Übereinstimmung mit den harmonisierten europäischen Rechtsvorschriften hin. Abbildungen zeigen die Überwachung durch eine benannte Stelle (Gerät mit Waage)
	Zertifiziert gemäß NRTL (Nationally Recognized Testing Laboratory) durch TÜV SÜD.
	Zertifiziert durch TÜV SÜD.
	Gesamtgewicht des Gerätes einschließlich sicherer Arbeitslast (SAL) (52 kg/116 lb + 200 kg/440 lb = 252 kg/556 lb).
	Einstufung der sicheren Arbeitslast (SWL) Zeigt die maximale Hubkapazität des Lifters an.
	Waagensymbol Zeigt an, dass die Waagenfunktion installiert ist.
Max	Maximale Kapazität der Waage
Min	Mindestkapazität der Waage
e	Eichwert
	Den Antrieb nicht schieben oder an ihm ziehen. Roter durchgestrichener Kreis.

	Schild nicht-automatisches Wiegeinstrument der Klasse III; yy = Jahr; XXXX = Nummer der benannten Stelle.
	Weist darauf hin, dass das Produkt ein Medizinprodukt gemäß der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte ist.
	Eindeutige Produktkennung



- 1) Schild LINAK-Symbol
- 2) Datenschild Waage Klasse III
- 3) Schild Waagensymbol
- 4) Schild SWL (sichere Arbeitslast, SAL)



- 5) Waagenschild Wägeparameter
- 6) Batterieetikett (hinter der Batterie)
- 7) Kennzeichnungs- und Datenetiketten (am Mast hinter der Batterie)

Elektromagnetische Verträglichkeit

Die *Sara Flex* wurde auf Regelkonformität mit den aktuellen behördlichen Normen in Bezug auf die Kapazität, die elektromagnetische Störungen (EME) von externen Quellen zu blockieren, geprüft. Dennoch können bestimmte Maßnahmen dazu beitragen, die elektromagnetischen Störungen zu verringern:

- Stellen Sie sicher, dass andere Hilfsmittel zur Patientenüberwachung und/oder auf Intensivstationen eingesetzte Hilfsmittel die anerkannten Emissionsstandards erfüllen.
- Sorgen Sie für den maximal möglichen Abstand zwischen elektrischen Hilfsmitteln. Leistungsstarke Hilfsmittel können eine Störausstrahlung emittieren, welche die Arbeitsweise des Lifters beeinträchtigt.

Weitere Informationen zur Handhabung der HF-Strahlung des Geräts finden Sie unter AMI TIR 18-1997 - Guidance on Electromagnetic Compatibility of Medical Devices for Clinical/Biomedical Engineers.

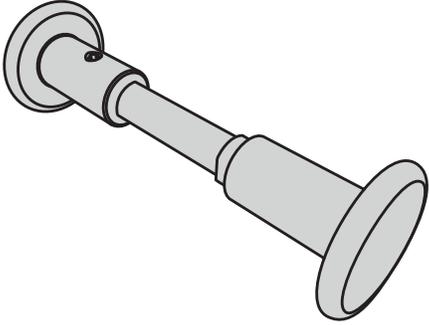
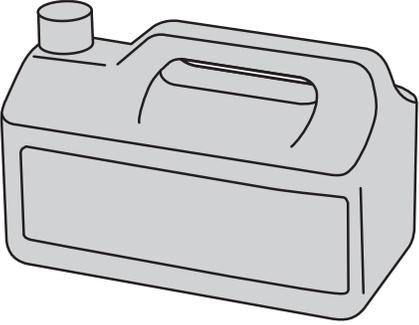
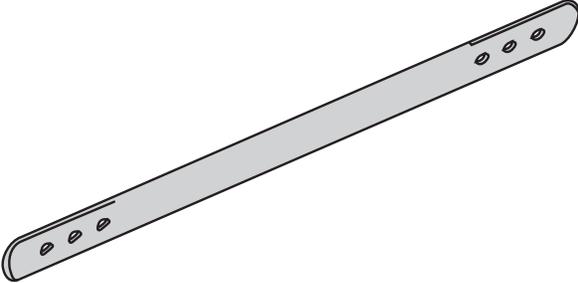
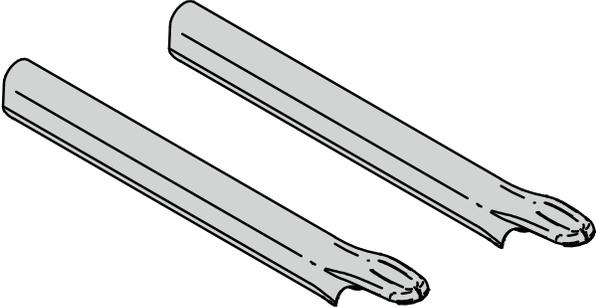
Die *Sara Flex* ist zur Verwendung in der nachstehend beschriebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder Benutzer der *Sara Flex* sollte sicherstellen, dass sie in einer entsprechenden Umgebung verwendet wird.

WARNUNG
Tragbare Funkgeräte (einschließlich Zubehör wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten in mindestens 30 cm Abstand zur <i>Sara Flex</i>, einschließlich vom Hersteller definierter Kabel, verwendet werden. Andernfalls kann es an diesem Gerät zu Funktionsbeeinträchtigungen kommen.
WARNUNG
Die Verwendung von Zubehör, Kabeln und Ersatzteilen, die nicht von Arjo spezifiziert oder bereitgestellt wurden, kann zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen bzw. zu einer verminderten elektromagnetischen Störfestigkeit dieses Gerätes und unsachgemäßem Betrieb führen.
WARNUNG
Das Gerät sollte nicht neben, auf oder unter anderen Geräten verwendet werden, da dies zu Funktionsbeeinträchtigungen führen kann. Ist ein Betrieb neben, unter oder auf anderen Geräten erforderlich, sollten dieses und sämtliche übrige Geräte beobachtet werden, um ihren ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.
WARNUNG
Das Gerät kann Funkstörungen verursachen oder den Betrieb in der Nähe befindlicher Geräte stören. Möglicherweise müssen Maßnahmen wie eine Neuausrichtung, Änderung des Standortes des Geräts oder Abschirmung des Standortes ergriffen werden.

Leitlinien und Herstellererklärung: Elektromagnetische Emissionen		
Emissionstest	Einhaltung der Vorgaben	Elektromagnetische Umgebung – Leitfaden
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Die <i>Sara Flex</i> nutzt HF-Energie ausschließlich für ihre interne Funktion. Daher sind die HF-Emissionen sehr gering und werden wahrscheinlich keine Interferenzen mit benachbarten Elektrogeräten auslösen.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	Die <i>Sara Flex</i> eignet sich für den Gebrauch in allen Einrichtungen, einschließlich in Wohnhäusern und in solchen Einrichtungen, die unmittelbar an ein öffentliches Niederspannungsversorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Wohngebäude versorgt.

Leitlinien und Herstellererklärung: Elektromagnetische Störfestigkeit			
Störfestigkeitstest	IEC60601 Testniveau	Konformitätsstufe	Elektromagnetische Umgebung – Leitfaden
ESE (Elektrostatische Entladung) IEC 61000-4-2	± 8 kV Kontakt ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV ±15 kV Luft	± 8 kV Kontakt ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV ±15 kV Luft	Der Boden sollte aus Holz, Beton oder Keramikfliesen sein. Wenn die Böden mit synthetischem Material ausgelegt sind, sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen
Leitungsgeführte HF IEC 61000-4-6	3 V außerhalb von ISM-Bändern zwischen 0,15-80 MHz 6 V innerhalb von ISM- und Amateurfunk-Bändern zwischen 0,15 und 80 MHz	3 V außerhalb von ISM-Bändern zwischen 0,15-80 MHz 6 V innerhalb von ISM- und Amateurfunk-Bändern zwischen 0,15 und 80 MHz	N. z.
Gestahlte HF IEC 61000-4-3	10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz	10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz	
Elektrische transiente Störgrößen/Burst IEC 61000-4-4	±1 kV, Leistungseingänge/-ausgänge 100 kHz Wiederholffrequenz	±1 kV, Leistungseingänge/-ausgänge 100 kHz Wiederholffrequenz	Die Netzstromversorgung sollte der einer typischen gewerblichen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Netzfrequenz (50/60 Hz) Magnetfeld IEC 61000-4-8	30 A/m 50/60 Hz	30 A/m 50/60 Hz	Bei Funktionsstörungen der <i>Sara Flex</i> muss möglicherweise eine magnetische Abschirmung installiert werden. Das Stromfrequenz-Magnetfeld sollte vor Installation gemessen werden, um sicherzustellen, dass es ausreichend niedrig ist.
Umgebungsfelder mobiler HF-Kommunikationsgeräte IEC 61000-4-3	380–390 MHz 27 V/m; PM 50%; 18 Hz 430–470 MHz 28 V/m; (FM ±5 kHz, 1 kHz Sinus) PM; 18 Hz 704–787 MHz 9 V/m; PM 50%; 217 Hz 800–960 MHz 28 V/m; PM 50%; 18 Hz 1700–1990 MHz 28 V/m; PM 50%; 217 Hz 2400–2570 MHz 28 V/m; PM 50%; 217 Hz 5100–5800 MHz 9 V/m; PM 50%; 217 Hz	380–390 MHz 27 V/m; PM 50%; 18 Hz 430–470 MHz 28 V/m; (FM ±5 kHz, 1 kHz Sinus) PM; 18 Hz 704–787 MHz 9 V/m; PM 50%; 217 Hz 800–960 MHz 28 V/m; PM 50%; 18 Hz 1700–1990 MHz 28 V/m; PM 50%; 217 Hz 2400–2570 MHz 28 V/m; PM 50%; 217 Hz 5100–5800 MHz 9 V/m; PM 50%; 217 Hz	N. z.

Komponenten und Zubehör

	
<p>Zentraler Befestigungshaken 700-27041</p>	<p>Desinfektionsmittel Bei Ihrem Vertreter vor Ort können Sie eine Bestellung aufgeben.</p>
	
<p>Beingurt AH1003006</p>	<p>Akku NDA0100-20</p>
	
<p>Beingurtarretierung 700-27044</p>	<p>Akkuladegerät NDA8200</p>
	
<p>Fahrgestellabdeckung 700-27034</p>	

AUSTRALIA

Arjo Australia
 Building B, Level 3
 11 Talavera Road
 Macquarie Park, NSW, 2113,
 Australia
 Phone: 1800 072 040

BELGIQUE / BELGIË

Arjo Belgium
 Evenbroekveld 16
 9420 Erpe-Mere
 Phone: +32 (0) 53 60 73 80
 Fax: +32 (0) 53 60 73 81
 E-mail: info.belgium@arjo.com

BRASIL

Arjo Brasil Equipamentos Médicos Ltda
 Rua Marina Ciifuli Zanfelice, 329 PB02
 Galpão - Lapa
 São Paulo – SP – Brasil
 CEP: 05040-000
 Phone: 55-11-3588-5088
 E-mail: vendas.latam@arjo.com
 E-mail: servicios.latam@arjo.com

CANADA

Arjo Canada Inc.
 90 Matheson Boulevard West
 Suite 350
 CA-MISSISSAUGA, ON, L5R 3R3
 Tel/Tél: +1 (905) 238-7880
 Free: +1 (800) 665-4831
 Fax: +1 (905) 238-7881
 E-mail: info.canada@arjo.com

ČESKÁ REPUBLIKA

Arjo Czech Republic s.r.o.
 Na Strži 1702/65
 140 00 Praha
 Czech Republic
 Phone No: +420225092307
 E-mail: info.cz@arjo.com

DANMARK

Arjo A/S
 Vassingerødvej 52
 DK-3540 LYNGE
 Tel: +45 49 13 84 86
 Fax: +45 49 13 84 87
 E-mail: dk_kundeservice@arjo.com

DEUTSCHLAND

Arjo GmbH
 Peter-Sander-Strasse 10
 DE-55252 MAINZ-KASTEL
 Tel: +49 (0) 6134 186 0
 Fax: +49 (0) 6134 186 160
 E-mail: info-de@arjo.com

ESPAÑA

ARJO IBERIA S.L.
 Poligono Can Salvatella
 c/ Cabanyes 1-7
 08210 Barberà del Valles
 Barcelona - Spain
 Telefono 1: +34 900 921 850
 Telefono 2: +34 931 315 999

FRANCE

Arjo SAS
 2 Avenue Alcide de Gasperi
 CS 70133
 FR-59436 RONCQ CEDEX
 Tél: +33 (0) 3 20 28 13 13
 Fax: +33 (0) 3 20 28 13 14
 E-mail: info.france@arjo.com

HONG KONG

Arjo Hong Kong Limited
 Room 411-414, 4/F, Manhattan Centre,
 8 Kwai Cheong Road, Kwai Chung, N.T.,
 HONG KONG
 Tel: +852 2960 7600
 Fax: +852 2960 1711

ITALIA

Arjo Italia S.p.A.
 Via Giacomo Peroni 400-402
 IT-00131 ROMA
 Tel: +39 (0) 6 87426211
 Fax: +39 (0) 6 87426222
 E-mail: Italy.promo@arjo.com

MIDDLE EAST

Arjo Middle East FZ-LLC
 Office 908, 9th Floor,
 HQ Building, North Tower,
 Dubai Science Park,
 Al Barsha South
 P.O. Box 11488, Dubai,
 United Arab Emirates
 Direct +971 487 48053
 Fax +971 487 48072
 Email: Info.ME@arjo.com

NEDERLAND

Arjo Nederland BV
 Biezenwei 21
 4004 MB TIEL
 Postbus 6116
 4000 HC TIEL
 Tel: +31 (0) 344 64 08 00
 Fax: +31 (0) 344 64 08 85
 E-mail: info.nl@arjo.com

NEW ZEALAND

Arjo Ltd
 34 Vestey Drive
 Mount Wellington
 NZ-AUCKLAND 1060
 Tel: +64 (0) 9 573 5344
 Free Call: 0800 000 151
 Fax: +64 (0) 9 573 5384
 E-mail: nz.info@Arjo.com

NORGE

Arjo Norway AS
 Olaf Helsets vei 5
 N-0694 OSLO
 Tel: +47 22 08 00 50
 Faks: +47 22 08 00 51
 E-mail: no.kundeservice@arjo.com

ÖSTERREICH

Arjo Austria GmbH
 Lemböckgasse 49 / Stiege A / 4.OG
 A-1230 Wien
 Tel: +43 1 8 66 56
 Fax: +43 1 866 56 7000

POLSKA

Arjo Polska Sp. z o.o.
 ul. Ks Piotra Wawrzyniaka 2
 PL-62-052 KOMORNIKI (Poznań)
 Tel: +48 691 119 999
 E-mail: arjo@arjo.com

PORTUGAL

Arjo em Portugal
 MAQUET Portugal, Lda.
 (Distribuidor Exclusivo)
 Rua Poeta Bocage n.º 2 - 2G
 PT-1600-233 Lisboa
 Tel: +351 214 189 815
 Fax: +351 214 177 413
 E-mail: Portugal@arjo.com

SUISSE / SCHWEIZ

Arjo Switzerland AG
 Fabrikstrasse 8
 Postfach
 CH-4614 HÄGENDORF
 Tél/Tel: +41 (0) 61 337 97 77
 Fax: +41 (0) 61 311 97 42

SUOMI

Arjo Scandinavia AB
 Riihitontuntie 7 C
 02200 Espoo
 Finland
 Puh: +358 9 6824 1260
 E-mail: Asiakaspalvelu.finland@arjo.com

SVERIGE

Arjo International HQ
 Hans Michelsensgatan 10
 SE-211 20 MALMÖ
 Tel: +46 (0) 10 494 7760
 Fax: +46 (0) 10 494 7761
 E-mail: kundservice@arjo.com

UNITED KINGDOM

Arjo UK and Ireland
 Houghton Hall Park
 Houghton Regis
 UK-DUNSTABLE LU5 5XF
 Tel: +44 (0) 1582 745 700
 Fax: +44 (0) 1582 745 745
 E-mail: sales.admin@arjo.com

USA

Arjo Inc.
 2349 W Lake Street Suite 250
 US-Addison, IL 60101
 Tel: +1 (630) 307-2756
 Free: +1 (800) 323-1245
 Fax: +1 (630) 307 6195
 E-mail: us.info@arjo.com

JAPAN

Arjo Japan K.K.
 東京都港区虎ノ門三丁目7番8号
 ランディック第2虎ノ門ビル9階
 Tel: +81 (0)3-6435-6401
 Fax: +81 (0)3-6435-6402
 E-mail: info.japan@arjo.com

At Arjo, we believe that empowering movement within healthcare environments is essential to quality care. Our products and solutions are designed to promote a safe and dignified experience through patient handling, medical beds, personal hygiene, disinfection, diagnostics, and the prevention of pressure injuries and venous thromboembolism. With over 6500 people worldwide and 65 years caring for patients and healthcare professionals, we are committed to driving healthier outcomes for people facing mobility challenges.



ArjoHuntleigh AB
Hans Michelsensgatan 10
211 20 Malmö, Sweden
www.arjo.com

arjo



04.KL.00.DE

CE
2797